

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:00:01
Thema	Thema: Kinderkrankheiten 2v3 / Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Schweißdrüsen-Ca

So, meine Damen und Herren, einen schönen guten Abend. Ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu unserem Online-Studienkreis Germanische Heilkunde von Dr. med. Ryke Geerd Hamer.

Unser heutiges Thema Kinderkrankheiten Teil 2. Also das Besondere bei den Kinderkrankheiten ist eben, dass das Kind ein etwas anderes Konfliktpotenzial hat als der Pubertierende. Beim Kind, beim Kleinkind, da geht es hauptsächlich ums Kuschneln mit der Mama und die Kontakte, der Hautkontakt, die Neurodermitis, wenn das abreißt. Und der Pubertierende, der ist einmal heilfroh, wenn er ohne Mama in die Disco darf. Und es ist ja bekannt, dass sich dann die Neurodermitis in der Pubertät verliert.

Und das hat natürlich nichts jetzt mit Immunisierung zu tun, was es gar nicht gibt in dem Sinne, dass Mikroben irgendwas verursachen und ich muss das einmal durchlebt haben und dann bin ich immunisiert. Das ist so eine alttestamentarische Vorstellung von Gut und Böse. Und man erklärt uns, in unserem Körper fände da quasi ein Schlacht statt. Und das ist alles Unsinn. Der Körper möchte die Programme, um die Ursache zu lösen. Es weiß niemand die Ursache, den biologischen Konflikt und die Symptome der aktiven Phase helfen mir, die Ursache zu lösen. Und dann komme ich halt in die Heilungsphase mit den entsprechenden Symptomen. Und da werden dann die Mikroben aktiv, die sind nur in der Heilungsphase aktiv. Ich habe sie ständig um mir, an mir und in mir, bin aber nicht krank. Es gibt in der Natur keinen sterilen Raum.

Und wir leben in Symbiose mit den Mikroben. Die helfen mir, quasi den Ausgangszustand wiederherzustellen. Es gibt die sogenannten Althirnprogramme, die machen in der aktiven Phase Zellvermehrung und die Großhirnprogramme die machen in der aktiven Phase Zellschwund. Und die Mikroben sind die Chirurgen, die räumen die Althirntumore wieder ab, tuberkulös verkäsend.

Und sehr schön sieht man das beim Pickel, diese tuberkulöse Heilung bei der Akne. Und die Großhirnlöcher werden unter Schwellung wieder aufgefüllt. Und die Mikrobe verursacht überhaupt nichts. Das ist als würde man sagen, ich war 100 mal bei Großbränden, 100 mal stand die Feuerwehr davor. Ich weiß, wer die Großbrände verursacht, das ist die Feuerwehr. Nur stimmt es halt nicht.

Und auch das Immunsystem als solches, das Krebszellen bekämpfen würde oder

die Mikroben bekämpfen würde, das ist alles Schwachsinn hoch drei, der Körper möchte - z.B. den Brustkrebs damit das kranke Kind wieder gesund wird. Das ist ein soziales Programm von der Natur eingerichtet und in der Heilung wird der Knoten tuberkulös abgebaut durch die Pilzbakterien. Das möchte der Körper selber. Der Krebs wird uns quasi als Feind in meinem Körper, als quasi Fremdlebewesen in meinem Körper erklärt, was man da bekämpfen muss. Und das ist alles Schwachsinn hoch drei.

Und wenn ich jetzt in der Kindheit, Mumps durchlebt habe - Mumps, das besprechen wir dann morgen - der Konflikt wäre nicht einspeicheln dürfen. Also ich habe den Brocken vor mir, aber ich darf nicht naschen. Und das passiert halt den kleinen Kindern gelegentlich, dass sie was naschen möchten und von den Erwachsenen ein Verbot bekommen. Und dann dürfen sie naschen und in der Heilungsphase haben sie dann Mumps. Dann wird der Ausführungsgang der Ohrspeicheldrüse unter Schwellung repariert.

Und den Erwachsenen passiert das nicht mehr so leicht. Wer möchte mir verbieten, dass ich in der Früh eine Tafel Schokolade esse, um die Mittagszeit und am Abend noch einmal. Wer möchte mir das verbieten? Es gibt niemanden. Aber als Kind wurde mir das gelegentlich verboten. Und deshalb hat man eben Mumps typischerweise in der Kindheit. Aber das heißt nicht, dass ich nicht als Erwachsener auch mit Mumps reagieren kann. Aber das ist halt, wie gesagt, das Kleinkind hat typischerweise andere Konflikte als der Pubertierende, als der Erwachsene, als der Greis. Es ist immer der Hans mit zwei Jahren, mit 16, mit 60 und mit 85. Aber Sie können den Zweijährigen nicht mit dem 60-Jährigen vergleichen.

So und gestern haben wir eben die gelbe Gruppe besprochen. Da ging es um den Brockenkonflikt. Zum Beispiel eben der Informationsbrocken mit dem Mittelohr - die Mittelohrentzündung. Und die Mandeln, auch der Brockenkonflikt. Beim Kind geht es halt meist irgendwie so um Spielzeug. Und auch, sagen wir, der unverdauliche Brocken, der Durchfall, die Kolik.

Und da gibt es immer zwei Arten von Brocken, ein Brocken der steckt und ich kriege ihn nicht weg oder der Brocken der plötzlich weg ist und ich hätte ihn gern und er ist plötzlich weg. Typischerweise in der Vorweihnachtszeit, da sind auch diese Erwartungen allgemein sehr hoch. Es ist so eine Vorfreude auf die Festlichkeiten und auf das, was es da alles gibt. Die Geschenke und das gute Essen. Und wenn plötzlich Weihnachten abgesagt wird - ich dachte ich habe den Brocken und plötzlich wird Weihnachten abgesagt.

Das ist mir gelungen, voriges Weihnachten war ich so fuchsteufelswild und ich habe quasi Weihnachten abgeschafft, die Feierlichkeiten. Aber ich habe das natürlich nicht durchgezogen. Und als ich dann quasi wieder grünes Licht gab für Weihnachten, da sind sie so reihenweise - sind die dann mit Magen-Darm im Bett gelegen, außer mir, weil ich war ja die Ursache für den Konflikt der Reihe um. Und das hat auch nichts mit Ansteckung zu tun. Der eine hätte den anderen infiziert und

ich wäre immun gewesen. Das ist alles Unsinn zum Quadrat. Ich war der Auslöser und habe meinen Kindern, den nahen Verwandten, den Konflikt verpasst. Die sind dann in der Heilungsphase alle mit Magen-Darm im Bett gelegen. Weil eben die Erwartung, der Brocken, den ich dachte ich hätte ihn, plötzlich ist der Brocken weg.

Und dann reagiert man mit Zellvermehrung in der aktiven Phase und in der Heilung mit tuberkulösem Abbau. In der aktiven Phase habe ich Verstopfung, in der Heilung habe ich Durchfall.

So, dann hat das Tierchen das Land erobert. Wir sind jetzt bei den inneren Häuten, beim Bauchfell, Brustfell, Herzbeutel, wir sind bei der Lederhaut. Es benötigte ein zusätzliches Hirn, das Kleinhirn, um sich gegen spitze Steine zu schützen.

Also gestern war quasi unser Vorfahre noch im Urmeer und jetzt ist er gerade dabei das Land zu erobern.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:08:30
Thema	<p>DHS > Kleinere Besudelungskonflikte des Gesichtes, besonders bei Pubertierenden. Akne am Rücken: „Es wird über mich schlecht gesprochen“. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Fühlte mich besudelt. / Fühlte mich in meiner Integrität verletzt »————«</p> <p>Aktive Phase > Akneknoten wachsen zu kompakten, kleinen, amelanotischen Melanom-Tumoren (adenoides Ca). »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verstärkung der alten Coriumhaut (Lederhaut), entwicklungsgeschichtlich, als es noch nicht die darüber liegende Plattenepithelschicht gab. »————«</p> <p>Heilungsphase > Akneknoten verkäsen nekrotisierend durch Bakterien (kleine Abszesse) und können dann ausgedrückt werden. Akne vulgaris = Schweißdrüsen-Tbc. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Restzustand > Ausheilung</p>

Und besprechen wir einmal die Lederhaut, also die Akne. Das ist bei den Pubertierenden so ein Thema ohne Ende. Und wir haben die Unterhaut, die liegt im Kleinhirn ganz hinten. Da liegt die Lederhaut mit ihren Schweißdrüsen und den Talgdrüsen. Und Achtung, Haare und äußere Haut, das ist Trennung - Neurodermitis, Schuppenflechte, Haarausfall, Schorf und so weiter, Fieberblase, die Warze - das ist Trennung.

Und bei der Lederhaut, da sind wir bei Melanom, wir sind bei Akne, wir sind bei Lepra, wir sind bei Pest und so weiter. Das ist die Lederhaut. Bei Fußpilz, bei Körpergeruch, jede tuberkulöse Heilung stinkt. Also wir haben bei den sogenannten Althirnprogrammen, das Stammhirn steuert das Drüsengewebe und das Kleinhirn das Drüsenähnliche. Stammhirn und Kleinhirn zusammen nennen wir Althirn. Und wir haben bei diesen Althirn gesteuerten Programmen in der Heilungsphase immer die Tuberkulose. Und jede Tuberkulose stinkt. Der Lungentuberkulosekranke stinkt aus der Lunge, aus dem Atem, der Soor stinkt, oder Mittelohrentzündung stinkt. Und genauso die Lederhaut, in der Heilungsphase haben wir da eigentlich die Hauttuberkulose, die stinkt. Und das ist eben der Körpergeruch.

Und der Pickel, die Ursache bei der Lederhaut, das ist jetzt die Besudlung, die Verunstaltung, die Verletzung meiner Integrität. Das kann auch verbal passieren, wenn man mir Frechheiten ins Gesicht sagt, dann reagiere ich jetzt mit der Lederhaut im Gesicht. Und wenn über mich schlecht gesprochen wird, dann habe ich die Akne am Rücken. Oder wenn jemand eine feuchte Aussprache hat und jetzt hängt da sein Tröpfchen, das ist die Besudlung. Das geht in echt, also der reale

Speicheltropfen, aber das geht auch verbal.

Und die Lederhaut macht jetzt in der aktiven Phase Zellvermehrung, das dritte biologische Naturgesetz. Die Mauer wird nach außen hin dicker gebaut und das ist der biologische Sinn, um mich eben zu schützen, um meine Integrität zu schützen. Ob das jetzt das Tröpfchen ist, oder ob das verbal das Beschimpfen ist, die Mauer nach außen hin wird dicker gebaut um mich zu schützen. Wir müssen das Ganze biologisch verstehen lernen.

Und der Genius bei Dr. Hamer war es eben das Ganze zu durchschauen. Und die Natur funktioniert halt so. Das sind Jahrmillionen alte Programme und die hat die Natur beibehalten. Und ob uns das jetzt gefällt oder nicht gefällt, danach fragt uns die Schöpfung nicht. Wir sind Produkt der Schöpfung und wir sollten froh sein, dass wir da die Lebensspanne zur Verfügung haben, in Ehrfurcht von und mit der Schöpfung leben zu dürfen. Also man ist ewig lang tot, dann lebt man ganz kurz und ist wieder ewig lang tot.

Und die Natur, die Schöpfung hat ihre Gesetze. Und es ist eigentlich nur Bewusstwerdung. Sagen wir, wie es halt notwendig ist für ein Baby in die Welt zu setzen - Männlein und Weiblein. Das ist auch ein Naturgesetz. Und damit haben wir uns auch arrangiert, dass das so ist. So funktionieren die Programme im Prinzip. Wir müssen es nur einmal durchschauen. Und das Ganze hat auch nichts mit Glauben müssen zu tun. An die Schöpfung mit ihren Naturgesetzen brauche ich nicht glauben, ich kann sie erfahren. Und wie gesagt, ob mir das gefällt oder nicht, um das geht es nicht. Sondern wir müssen es einfach nur verstehen lernen.

Und jetzt durch das Verstehen können wir uns das erste Mal über unseren Tierkörper erheben. Viele haben ein Riesenproblem, dass wir verwandt sind mit dem Affen und so weiter. Das ist viel schlimmer, wir sind auch mit den Pflanzen verwandt, mit den Insekten, mit den Mikroben. Und das Tier agiert halt biologisch und unbewusst bis zu einem gewissen Teil. Da möchte ich mich jetzt nicht festlegen.

Aber bisher war das bei uns nicht anders. Wenn ich auf die Schiene komme oder so, mein Körper reagiert. Und wir haben bisher nicht gewusst, warum und wieso. Und hier geht es um das Unbewusste, wie das getriggert wird. Und dessen können wir uns jetzt bewusst werden. Und biologische Konflikte brauchen eine biologische Lösung. Und jetzt kann ich ganz gezielt erstens einmal die Ursache suchen und wenn ich es weiß, kann ich ursächlich vorgehen.

Und jetzt kann ich meinen Körper steuern oder den Körper von meinem Kind, dass das Kind wieder gesund wird oder der Partner. Also jetzt mit dem Wissen um diese biologischen Naturgesetze, jetzt können wir uns das erste Mal wirklich über unseren Tierkörper erheben. Und das ist Mensch sein.

Und die germanische Heilkunde ist lebensbejahend und wir haben Ehrfurcht vor dem Lebendigen. Also wir würden niemals das Tier zur Ware erklären können oder

so, das ist quasi fast eine Sünde, in unseren Augen ist das eine Sünde. Das Tier ist genauso lebendig, die Indianer haben sich beim Hirschen entschuldigt, wenn sie ihn erlegt haben. Also die Ehrfurcht vor der Schöpfung, die ist uns abhandengekommen, das tut uns nicht gut.

Und also Achtung, im Prinzip ist dieser Akneknoten nichts anderes als ein kleines Melanomtümörchen, nichts anderes, das ist dasselbe Gewebe. Es ist dieselbe Ursache, es ist dasselbe Hirnteil, es ist derselbe Verlauf. Aber in der Regel löst man halt so kleine Besudelungskonflikte gleich wieder einmal. Und in der Heilung, also mit der Konfliktlösung stoppt die Zellteilung und mein Hirn schaltet jetzt die zugehörigen Mikroben an und das sind in dem Fall die Pilzbakterien. Also die Mykobakterien. Das ist ein Mittelding zwischen Pilz und Bakterium.

Und das ist ein echtes Lebewesen, hat Stoffwechsel. Und diese Zellen, die da in der aktiven Phase entstanden sind, die sind genetisch different zu den normalen Zellen und werden dadurch auch von den Mikroben erkannt in der Heilungsphase. Und eben nur diese Zellen werden tuberkulös verkäsend abgebaut, zerlegt in Bestandteile und Bruchstücke und abgebaut, abtransportiert. Und also Achtung in der aktiven Phase, diese Einwegzellen - ob das jetzt der Brustkrebs ist oder ob das das Melanom ist - die sind genetisch different von den normalen Zellen. Ich brauche sie auch nur für die aktive Phase um den Konflikt zu lösen.

Und in der Heilung werden sie von den Mikroben erkannt und eben nur diese Zellen werden abgebaut. Und bei diesen Akneknoten, da kann man denke ich am schönsten erkennen, was tuberkulös verkäsend, nekrotisierend, zerfallend bedeutet. Einen Akneknoten kennt ja jeder, das Schmierige, das Stinkige, das stinkt ja auch.

Dann die Krise hat die Aufgabe, das Ruder Richtung Gesundheit zu steuern. In der Heilungsphase wird alles unter Schwellung repariert und die Schwellungen werden mehr, die Schmerzen werden mehr, auch im Hirn entsteht das Ödem. Und um das Ruder wieder Richtung Gesundheit zu steuern, hat die Natur die Krisen eingebaut und die Krisen sind immer Hirnsymptom und beim Kleinhirn ist das nicht so sonderlich auffallend.

Es kann sein, dass das schmerzt. Dr. Hamer spricht auch von typischen Kleinhirnschmerzen. Das sieht man zum Beispiel bei der Gürtelrose oder auch beim Brustkrebs. Der Brustkrebs, das liegt ja im Relais der Lederhaut weil es umgebaute Schweißdrüsen sind, entwicklungsgeschichtlich umgebaute, und das ist wie Messerstechen. Aber sonst ist die Krise nicht so sonderlich. Man ist kalt, abhängig von der Konfliktmasse kann das ein Sekundenpick sein, wir müssen es nicht immer bemerken.

Die meisten Krisen kommen so gegen 4 Uhr morgens. In der tiefsten Vagotonie kommen die Krisen und wenn ich da eine Sekundenkrise habe, das kriege ich nicht mit. Aber die kann auch so mit Vor- und Haupt- und Nachkrisen ein paar Tage

dauern. Aber Sinn und Zweck der Übung ist es quasi, das Ruder Richtung Gesundheit zu steuern.

Und am Ende der Heilung ist es abgebaut und das Symptom ist weg. Die Haut ist wieder sauber, das ist ja auch eine Entzündung, dieser Abszess, das tut auch weh. Und am Ende der Heilung ist das alles wieder gut und die Haut ist wieder komplett rein.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:18:46
Thema	Akne vulgaris > Über das eigene Spiegelbild (= Schiene) erleidet man immer wieder Rezidive. Therapie: Spiegel meiden

Die Akne, das ist jetzt eben die hängende Heilung und die kommen da in einen Teufelskreis. Also Teufelskreise, die finden wir sehr sehr häufig und die sind sehr sehr gefürchtet. Und wie so ein Teufelskreis funktioniert - ich erkläre Ihnen den jetzt bei der Akne - also der hat einmal so einen Besudelungskonflikt, die aktive Phase merkt man ja nicht immer gleich. Also da macht die Lederhaut Zellplus und die Heilung merkt man typischerweise.

Und jetzt in der Heilung wird der Akneknoten unter Schwellung und unter Entzündung tuberkulös abgebaut und das stört einen. Und jetzt sieht man im Spiegel, und Achtung speziell bei den Pubertierenden, bei denen gerade die Sexualität erwacht, bin ich eh hübsch genug. Ich hatte einmal drei Pubertierende und nur ein Badezimmer. Also ich weiß von was ich rede. Da hat man wirklich einen Terminkalender gebraucht, wenn man da ins Badezimmer wollte oder auf die Toilette.

Und jetzt sehen die den Pickel im Spiegel und fühlen sich durch den Pickel verunstaltet und jetzt haben die da quasi erneut einen Besudelungskonflikt. Und jetzt macht es wiederum in der Nähe oder so Zellplus. Und dann gehen sie weg vom Spiegel, dann kommt es wieder in die Heilung, zum Beispiel des nachts oder so und am nächsten Morgen haben sie schon den zweiten Pickel.

Und um Himmels Willen schon der zweite Pickel. Und ziehen sich jetzt durch das eigene Spiegelbild immer wieder neu auf. Und in dem Fall muss man den Spiegel abschaffen. Den Spiegel rausschmeißen oder verhängen. Am besten man nimmt den Pubertierenden, um es ihm zu zeigen. Man nimmt ihn und fährt irgendwo drei Wochen auf die Alm, wo es keine Leute gibt, wo es keinen Spiegel gibt und dann kann der zuschauen, wie die Akne verschwindet. Also er soll ja nicht rumfummeln, er soll das einfach aufblühen lassen, beim Gesicht waschen ordentlich abreiben mit dem Handtuch und er soll ja nicht rumfummeln, so in Gedanken oder so. Er soll einfach die Akne Akne sein lassen und dann können Sie zuschauen, wie das abheilt. Also die besudeln sich da durch das eigene Spiegelbild immer wieder erneut. Das ist der Teufelskreis. Und den kann ich durchbrechen, indem ich den Spiegel meide. Und wenn das einmal der Pubertierende erlebt hat, dann vielleicht, dass er sich sagt, stimmt, ich habe es ja erlebt. Und dann braucht er nicht mehr glauben.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:22:03
Thema	Nach der Pubertät > Man hat die innere Einstellung ändern können

Die Olivia litt auch unter der Akne und ich sage zu ihr, Olivia du musst den Spiegel meiden. Sie sagt, Papa, das geht nicht. - Dann bist du halt aufgeschmissen.

Und unser jünger Sohn, der litt auch unter der Akne und dann waren wir ein paar Tage in Kroatien und da hat es keinen Spiegel gegeben. Da hast du wirklich zuschauen können, wie das verschwindet. Und zu Hause hängt er wieder vor dem Spiegel herum und hat es wieder gekriegt.

Während der Erwachsene, der 50-Jährige, der schon seit 25 Jahren verheiratet ist, der hängt nicht mehr beim Spiegel herum und tut da so Ausdrücken stundenlang. Der braucht niemanden mehr gefallen. Der ist schon seit 25 Jahren verheiratet. Und der hat typischerweise dann die Akne nicht mehr. Aber der Pubertierende der hat es, wo die Sexualität gerade erwacht. Das ist halt eine besondere Zeit und das sind ganz typische Konflikte. Weil wir halt so ticken, Punkt. Es ist halt so, macht ja nichts.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:23:19
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Herzbeutel-Ca

Also Hirntumor gibt es insofern keinen, weil es keine Nervenzellteilung gibt. Und ab der Geburt gibt es keine Nervenzellteilung.

Und wir haben in der aktiven Phase den Hamerschen Herd immer schießscheibenförmig, in der Heilungsphase wird jetzt Ödem eingelagert. Das kann man sich vorstellen als würde ein Wassertropfen auf einen Schwamm auffallen. Der Wassertropfen wird vom Schwamm sofort angesaugt. Und so muss man sich das vorstellen im Hirn. Und das ist ein raumfordernder Prozess und das benötigt Platz und verursacht uns halt entsprechende Symptome bis hin zur Krise.

Und da wird dann dieses Ödem ausgepresst. Mit der Krise beginnt auch die Harnflutphase. Und dann wird Glia eingelagert, Glia, das ist ein ganz bestimmtes Bindegewebe an den Nerven. Und die Schwellungen gehen zurück und jetzt vernarbt dieses Hirnrelais natürlich dreidimensional. Und am Ende der Heilung bleiben diese Narben. So wie wenn ich mich verletze, dann bleibt ja auch die Narbe. Aber das Hirn funktioniert wieder super und ich bin wieder quasi wie neu. Ich habe halt ein bisschen eine Schramme. Wenn man so einen Körper betrachtet, der schon 50 Jahre alt ist, der hat dort mal eine Verletzung gehabt, er hat halt ein paar Schrammen.

Aber man funktioniert wieder, fast wie neu. Und anhand der Örtlichkeit im Hirn, wo dieses Ödem entsteht oder entstanden ist, wissen wir natürlich, welches Sonderprogramm da gerade in Heilung ist. Was der Patient auf der Psyche gerade lösen hat können. Es ist ob das jetzt im Stammhirn stattfindet, dieses Ödem, im Kleinhirn, im Marklager oder in der Gehirnrinde - es ist immer derselbe Verlauf und es ist immer ein Heilungsphasensymptom. Also alles was Hirn-Ödem heißt, ist immer Heilung, immer.

Und es kann natürlich zum Hirnüberdruck führen. Da muss man sich was überlegen. Da muss man eventuell medikamentös gegensteuern oder man muss die Schädeldecke abheben damit der Druck wegkommt. Und merkwürdigerweise, was die Kinder betrifft, ich habe jetzt ein Fallbeispiel nur vom Herzbeutel. Komisch, komisch. Ich meine, Oliva selbst lag auf einer Hirntumorstation im AKH Wien und den Kindern hat man für das halbe Hirn weggeschnitten.

Also die hat man zugerichtet und die waren schlussendlich allesamt tot, allesamt. Aber einen elendiglichen Tod haben die erlitten. Und ich erkläre vielleicht einmal den Herzbeutel, um quasi dann das Hirn-Ödem in diesem Hirnrelais erklären zu können.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:26:46
Thema	<p>DHS > Konflikt der Attacke gegen das Herz, z.B. Schlag, Messerstich. Auch psychisch assoziierbar: „Sie sind herzkrank“! oder das subjektive Empfinden: „Ich bin herzkrank“! »————«</p> <p>Ausdruckweise > „Mein Herz, mein Herz“! »————«</p> <p>Aktive Phase > Mesotheliom des Perikard, teils flächig wachsend, größere kompakte Tumor selten. Das Perikard-Mesotheliom wurde, wenn es überhaupt entdeckt wurde, als sog. „Metastase“ angesehen. Sehr viele Herzinfarkte sind gleichzeitig DHS für ein Perikard-Mesotheliom. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verdickung des Herzbeutels, um einer Gefahr für den Herzbeutel (Stich, Schlag) vorzubeugen. »————«</p> <p>Heilungsphase > Perikarderguss, fast immer fehlgedeutet als „Herzinsuffizienz“ (meist erneutes Konfliktrezidiv) »————«</p> <p>Syndrom > Vorsicht bei Syndrom (Erguss). Auch transsudativer Erguss möglich. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation</p>

Wir sind da bei der Attacke gegen das Herz. Und das kann jetzt ein Schlag oder ein Stich sein. Das kann die Operation sein am Herzen, wenn man mich am Herz operiert, das ist natürlich nicht so ohne. Oder wenn ich als Kind miterlebe, wie der Papa einen Herzinfarkt erleidet. Wie sich der Papa auf's Herz greift und ich assoziiere das als Bub auf mein Herz.

Und genauso wie die Lederhaut macht jetzt der Herzbeutel Zellvermehrung, was der Sinn ist. Die Mauern nach außen in dicker bauen. Bei der Lederhaut würde man das Melanom nennen und beim Herzbeutel oder beim Brustfell oder beim Bauchfell nennt man das eben Mesothelium. Und der Sinn ist aber die Mauern nach außen hin dicker zu bauen, um meine Integrität zu schützen, also durch Zellvermehrung eine Funktionsverstärkung. Und in der Heilungsphase wird es wiederum tuberkulös abgebaut. Und jede Heilungsphase erfolgt unter Flüssigkeitsbildung, steht auch hier, Wasserretention.

Und speziell wenn ich da jetzt noch Wasser einlagere, weil die Nierensammlerohre zu sind, weil ich einen Flüchtlingskonflikt habe, weil mich die Mutter abschiebt zur Oma, zur Tante, dann Adipositas, ja die Fettleibigkeit, die trinken mehr als sie auspinkeln, dann sprechen wir vom Syndrom. Und das Syndrom, also Wassereinlagerung zu irgendeiner Heilungsphase, verschlimmert diese Heilungsphase. Sie verläuft heftiger, sie dauert länger und sie wird viel, viel komplizierter. Und dann habe ich den Herzbeutelerguss und dann muss das Herz

gegen den Druck an und ich kann nur im Sitzen schlafen. Die Krise ist wieder mehr oder weniger unauffällig, bis dass man halt kalt ist.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:29:06
Thema	Hirnödem rausgeschnitten > Re Enkelsohn 16 Jahre / Großvater erlitt tödlichen Herzinfarkt • Plötzlich fiel er in sportlicher Leistung zurück ...

So, dem hat man in diesem Herzbeutelrelais mitten im Kleinhirn in der Heilungsphase das Hirnödem rausgeschnitten. Und zwar, der Bub wuchs bei den Großeltern auf weil die Eltern selbst berufstätig waren. Und eines Tages erlitt der Großvater einen Herzinfarkt und starb noch im Krankenwagen. Und der Bub mittendrin und voll dabei und da erlitt der Bub offenbar eine Attacke gegen sein Herz.

Und die aktive Phase, wie gesagt, die fällt nicht auf. Man ist sympathicoton, man hat alle Kräfte mobilisiert, um das Problem zu lösen, man hat da nicht so die Symptome. Also da muss schon eine gewaltige Konfliktmasse dahinter sein, dass man die aktive Phase merkt.

Und die Schiene, die den Buben jetzt konfliktaktiv hielt, wodurch er eben Konfliktmasse aufbaute, war der leere Stuhl des Großvaters am Mittagstisch oder wenn Besuch kam. Zu Ehren des Großvaters hat man diesen Stuhl immer leer gelassen. Und die Woche zwei, dreimal auf's Grab vom Großvater. Und das hat ihn natürlich immer an seinen Herzinfarkt erinnert. Und jetzt baute er Konfliktmasse auf. Und er war 16 und er war Leistungsschwimmer. Und dann kamen die Eltern und holten ihn zu sich nach Hause.

Also weg von den Großeltern und damit weg von der Schiene. Und er kam in die Heilung und er fiel im Leistungssport zurück. Und jetzt wurde das Ganze offenkundig. Man hat ihm das Hirnödem rausgeschnitten, also er hatte die Diagnose Hirntumor. Dann hat man ihm einen Shunt gelegt. Er saß schlussendlich im Rollstuhl und siechte dahin ein paar Jahre, bis er endlich tot war. Für nichts. Einfach für gar nichts.

Ins Hirn schneidet man übrigens nicht rein. Das ist Kunstfehler. Das ist, als würde ich vom Computer-Motherboard von der Platine ein Chip runterreißen. Wenn ich da so ein Stück Hirn wegschneide, da weiß niemand mehr, was funktioniert noch, was funktioniert nicht mehr. Und meist nach der Operation ist es ja gut - ein halbes Jahr. Aber dann füllt sich die Tumorköhle erneut mit Flüssigkeit und dann wird man zweimal operiert. Und die wenigsten überleben das. Also, ja nicht Hirntumor rausschneiden lassen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:32:15
Thema	Hirnödem rausgeschnitten > Re Sohn 5 Jahre / Vater erlitt vermeintlichen Herzinfarkt • Er malte nur schwarze Herzen

Ein kleiner Junge, dessen Vater mit Verdacht auf einen Herzinfarkt per Ambulanz ins Spital eingeliefert wurde, reagierte darauf mit einem DHS im Herzbeutel-Relais des Gehirns. Er hatte sich dermaßen mit seinem Vater identifiziert, dass er eine Attacke gegen sein eigenes Herz erlebte.

Der Herzinfarkt stellte sich dann als Blinddarmentzündung heraus und der Junge beruhigte sich wieder. Nach etwa drei bis vier Wochen hatte er Kopfschmerzen, worauf man schulmedizinisch einen Hirntumor entdeckt zu haben glaubte und ihm das entsprechende Relais aus dem Hirn heraus operierte. Leider hatte er die Behandlung nicht überlebt.

Hätte man nichts gemacht, wäre überhaupt nichts passiert. Das ist ein Fall aus der Literatur. In der konfliktaktiven Phase hat dieser Junge übrigens immer Herzen gemalt. Tausende von schwarzen Herzen. In der Heilungsphase als alles für ihn wieder gut war, ging er über zu ganz hellen, farbigen Herzen. Auf diese Weise hat er sich ausgedrückt. Wie gesagt, die Psyche und die Organebene verlaufen immer synchron. In der konfliktaktiven Phase malte er schwarze Herzen und in der Heilungsphase, als alles wieder gut war für ihn psychisch, hat er bunte Herzen gemalt. Das läuft synchron. Man muss es nur erkennen können.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:33:44
Thema	Hirnödem rausgeschnitten > Re Bub 5 Jahre / Pochende Tierherzen • Bub sieht Gruselfilm

Der Junge sah einen Film, wo sich ein Verrückter aus Tierleibern Herzen raus riss und sich die pulsierenden Herzen auf den Brustkorb legte. Der Bub erlitt dabei einem Schock und bezog es auf sein Herz.

Wochen später kommt er über den blöden Film offenbar hinweg, kriegt ein Ödem im Hirn, man schneidet ihm das raus und legt ebenfalls einen Shunt, damit das abfließen kann, weil es sich wieder neu füllt und schickt das Kind zum Sterben nach Hause wegen einem blöden Film. Also schützen Sie Ihre Kinder, Ihre Enkelkinder vor dem Fernseher. Der ist nicht gut.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:34:25
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Blasen-Schließmuskel

So, dann wir kommen jetzt ins Marklager und jetzt sind wir im Großhirn. Das dritte Gesetz besagt, die Großhirn-Programme machen in der aktiven Phase Zellminus. In der Heilung wird es durch die Bakterien unter Schwellung wieder aufgefüllt.

Das große Thema - wir sind da beim Bindegewebe - ist ein Selbstwerteinbruch. Der Schwere geht auf den Knochen, der leichtere auf den Knorpel, Lymphknoten, Bindegewebe, Fettgewebe und Muskel ist auch Bindegewebe. Und der Blaseschließmuskel, also wir sind da jetzt bei Bettnässen, aber auch bei der Inkontinenz.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:35:30
Thema	<p>DHS > Das Revier nicht ausreichend markieren zu können. »————«</p> <p>Aktive Phase > Schließmuskel (Sphinkter) erschlafft, d.h. öffnet sich! Keine Nekrose! (Sphinkter machen keine Nekrose) »————«</p> <p>Heilungsphase > Schließmuskel schließt in der Vagotonie »————«</p> <p>Krise > Erschlaffen der Blasenschließmuskulatur. Deshalb lässt der Epileptiker Urin in der epileptischen Krise. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Mit genügend Urin markieren zu können »————«</p> <p>Restzustand > Renormalisierung</p>

Der Konflikt heißt, das ist ein kleiner Selbstwerteinbruch, das Revier nicht ausreichend markieren zu können.

Und in der aktiven Phase da gibt es die sogenannten Sphinkter. Die Sphinkter, also wir können ja, wie erkläre ich das jetzt am besten? Wir können willentlich pinkeln und stoppen, willentlich. Aber des nachts, halte ich nicht willentlich zu, das macht der Sphinkter. Und die Sphinkter, die finden wir auch beim Rektum, bei Gebärmutterhals und eben bei der Blase. Diese Sphinkter sind verkehrt innerviert. Wenn ich sympathikoton bin, im Stress, hinter mir der Löwe, ich gebe Fersengeld. Die ergotropen Organe sind innerviert, das Hirn, das Herz, die Muskulatur, ich gebe Fersengeld. Aber der Sphinkter ist verkehrt innerviert, der erschlafft. Und ich scheiße mich an vor Angst. Das geht in die Hose.

Und umgekehrt, wenn ich schlafe - heben sie einmal den Arm von einem Schlafenden - der fällt runter. Die Muskulatur ist nicht innerviert. Aber der Sphinkter ist zu, sonst ginge es des nachts in die Hose. Und die Sphinkter sind verkehrt innerviert und sie machen keine Nekrosen. Ist zwar Bindegewebe, macht aber keine Nekrosen, also keine Löcher.

Und wenn ich jetzt einen quasi Reviermarkierungskonflikt erleide, dann ist dieser Sphinkter gelähmt. Und ..., dass ich jetzt kein Unsinn spreche ..., am Tag kann ich willentlich den Urin halten, aber obwohl der Sphinkter gelähmt ist, also wir haben da quasi den Sphinkter und einen willentlichen Schließmuskel, also zwei haben wir. Und des nachts kann ich willentlich nicht den Urin halten. Und der Sphinkter ist gelähmt und jetzt geht es in die Hose. Und das ist aber auch die Inkontinenz.

Also bei den alten Menschen, die müssen gar nicht alt sein, ich kann auch als junger Mensch inkontinent sein. Und der Sphinkter, der hat eine Partner- und eine

Mutter/Kind-Seite. Und wenn nur eine Seite gelähmt ist, also ich kann die Mama nicht markieren, ist nur die Mutter/Kind-Seite gelähmt, da reicht die andere Seite, dass ich den Urin halten kann.

Wenn aber Papa und Mama weg sind, weil ich zum Beispiel ins eigene Kinderzimmer verfrachtet werde, wo ich mich überhaupt nicht wohl fühle, wo ich mich fürchte, ich kann Papa nicht markieren, Mama nicht markieren, dann näss ich ein. Also wie gesagt, tagsüber kann ich willentlich den Urin halten, obwohl der Sphinkter gelähmt ist, aber nachts geht es dann zwangsläufig in die Hose. Also das ist jetzt konfliktaktiv. Und in der Vagotonie schließt der Sphinkter, also wenn ich den Konflikt löse, dann funktioniert er wieder.

Und in der Krise, da haben wir wieder so eine Wiederholung der aktiven Phase, also wieder eine Erschlaffung, denken Sie an den Epileptiker. Der Epileptiker, der krampft, dann erschlafft der Sphinkter und der nässt auch ein.

Also es gibt eigentlich zwei Möglichkeiten für Bettnässen. So wie ich es gerade erklärt habe, also Papa ist weg und Mama ist weg, also Reviermarkierungskonflikt oder der hat gar keinen Reviermarkierungskonflikt, der hat einen motorischen Konflikt den er immer wieder löst und im Bett seinen kleinen epileptischen Krampfanfall hat.

Aber das kann man erkennen, also dass man das Kind dann beobachtet, ob der vielleicht des nachts krampft und deshalb einnässt. Und da muss ich in dem Fall einen motorischen Konflikt definitiv lösen, keinen Reviermarkierungskonflikt, sondern der nässt deshalb ein - weil er im epileptischen Anfall - die Sphinkters sind ja verkehrt innerviert, die Skelettmuskulatur krampft, aber der Sphinkter erschlafft und der Epileptiker nässt ein.

So und am Ende der Heilung, das Bindegewebe wäre normalerweise dicker als vorher, aber der Sphinkter macht weder Zellplus noch Zellminus, das bleibt dann so. Dann ist wieder gut.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:41:20
Thema	Bettnässen > Kinder, welche von Eltern getrennt sind (Partner- und Mutter/Kind-Seite) z.B.: ins Kinderzimmer verfrachtet, zu Pflegeeltern gegeben

Und das Bettnässen, das ist immer, wenn es ein Reviermarkierungskonflikt ist, immer ein doppelter. Also da muss immer Papa und Mama weg sein. Oder bei den älteren Menschen, dem ist jetzt der Partner gestorben, er kann seinen Partner nicht mehr markieren und der Sohnemann der lässt sich alle vier Wochen einmal anschauen. Und der Bub ist auch weg, Mutter/Kind-Seite. Und dann nässt halt die Oma ein, also ist inkontinent.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:42:03
Thema	Bettnässen bei Scheidungskind > Mein Halbbruder / Zu Pflegeeltern • Mutter lernte neuen Mann kennen und schob ihren Sohn ab zu Pflegeeltern. Bettnässer bis zum 25. Lebensjahr

Das ist mein Halbbruder, der ist jetzt auch schon gestorben. Der wurde von meiner Mutter, als sie meinen Vater kennenlernte, zu Pflegeeltern gegeben. Das ist natürlich, also das ist so ziemlich das Schlimmste, was eine Mutter ihrem Kind antun kann, dass sie es hergibt.

Also als Bub, der war dann Bettnässer, aber bis zum 25. Lebensjahr. Und er war natürlich der Stiefsohn von meinem Vater und so quasi das letzte Glied. Und er hat im Keller einmal ein Zimmer bekommen oder am Dachboden hat er einmal ein Zimmer bekommen. Und wenn man da ins Zimmer reinging, das hat alles gestunken nach Urin, bis zum 25. Lebensjahr war der Bettnässer.

Dann ist er ausgezogen und ich weiß nicht, ob er dann bei der Partnerin auch ins Bett gepinkelt hat, weiß ich nicht.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:43:17
Thema	Bettnässen bei Volksschüler > Eigene Erfahrung / Ins Stockwerk verbannt • Mit Beginn der Volksschule wurde ich ins obere Stockwerk ins Zimmer meiner älteren Schwester verfrachtet.

Das bin ich. Ich war von der ersten Klasse Volksschule bis in die zweite Bettnässer. Und man hat mich ins obere Stockwerk verfrachtet mit Beginn der Volksschule. Also da war ich quasi groß genug und ich habe mich unendlich gefürchtet. Wir haben so ein Fachwerkhaus und 100 Jahre alt und wenn der Wind sich anlehnt, da knarrt das ganze Gebälk und die Schränke knarrten, der Fußboden knarrte und ich schlief da immer mit einer Pistole und meinem Kopfpolster, mit so einer Platzpatronenpistole. Und da ging es regelmäßig ins Bett.

Und die Therapie war, wenn ich von der Schule nach Hause kam und ich sah das Bettzeug aus dem Fenster hängen, dann wusste ich, die Mama hat es entdeckt und die steht jetzt im Stiegenhaus mit dem Teppichklopfer und dann wurde ich regelmäßig vermöbelt. Aber so richtig mit Striemen am Rücken und am Po. Also meine Mutter, die war schon hart, die war hart zu ihren Kindern. Und das ging halt bis in die zweite Klasse Volksschule und dann war das schlagartig vorbei. Wahrscheinlich habe ich mich dann auch nicht mehr so gefürchtet oder so.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:45:00
Thema	Bettnässen bei Kleinkind > Kleinkind / Ins Kinderzimmer verbannt • Eine Nanny berichtet

Eine Nanny betreut ein Kleinkind, einen vierjährigen Buben von sehr reichen Eltern. Und erzählt, immer wenn der Bub im Kinderzimmer übernachtet, pinkelt er ins Bett. Übernachtet er bei den Eltern im Ehebett, pinkelt er merkwürdigerweise nicht ins Bett. Was da die Ursache sein kann.

Ich sage, du hast es gerade erklärt. Das Kinderzimmer ist das Problem. Weil er sich fürchtet, weil der Papa und die Mama nicht da ist. Und so ein Problem würde ich ohne Druck angehen. Also dem Kind quasi die Option offen lassen, wenn es überhaupt nicht geht, dann kannst du halt ins elterliche Bett schlüpfen. Die Tür offen lassen, nicht mit Gewalt. Das bringt nichts.

Jetzt wissen wir, was krank macht. Es muss immer schockartig sein, am falschen Fuß. Und wenn ich das vermeide, wenn ich das Kind darauf vorbereite, wie bringe ich es dem Kind bei? Konfliktiv oder nicht? Wir wissen ja jetzt, worum es geht. Und wir müssen natürlich schon auch unsere Kinder erziehen, was man jetzt immer darunter versteht, in welcher Richtung und so. Aber wie mache ich es? Konfliktiv oder nicht konfliktiv? Und das Blöde bei so einem Konflikt ist, über die Schienen kann der dann ein Leben lang aktiv bleiben. Also einmal einen blöden Konflikt eingefangen und das hängt einem dann das Leben lang nach. Und das sind ja unsere Kinder. Ich möchte ja dass mein Kind gesund und reif und erwachsen wird. Und nicht vielleicht noch in einer Revierbereichskonstellation stecken bleibt. Dann habe ich den Big Boy im Hotel Mama, der reifemäßig 5 blieb. Und der mit 30 zu mir sagt, Mama du bist schuld, dass es mich gibt, mein Taschengeld bitte.

Da habe ich auch keinen Bock drauf. Wir müssen die Kinder schützen, bei den Psychosen erkläre ich das, mit der Reife. Bis 25 kann ich Reife nachholen und wenn ich da mit 5 stecken bleibe, dann ist der 5 von der Reife her. Der kann 30 sein, verhält sich aber wie der 5-Jährige. Und dann habe ich den mein Leben lang an der Arschbacke. Da passe ich doch lieber auf in der Kindheit, dass ich mein Kind schütze damit das Kind reif wird und dann wird mir das einmal gedankt mit einem erwachsenen Sohn oder Tochter, die unter Umständen vielleicht auch einmal auf mich schauen und mir nicht an der Arschbacke hängen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:48:06
Thema	Zwei Brüder gleichzeitig Bettnässer > Zwei Brüder / In den Kindergarten • Beide Buben wurden zu Bettnässer

Das ist auch etwas Interessantes. Die zwei Brüder, die waren so 4 und 5, die hatten ein Spieleparadies, ein eingezäuntes Firmengelände. Da war die Fabrik, da waren die Häuser, da Angestellte, da war ein Bach, da war eine Wiese, da war ein Wald.

Und die Mutter musste nur aus dem Wohnzimmer schauen oder aus dem Büro und hatte die Kinder im Überblick. Und die haben halt gespielt Räuber und Gendarm und Indianer und Cowboy, was man halt so spielt. Ein richtiges Paradies. Und dann bildet sich die Mutter ein, die beiden Buben müssen in den Kindergarten. Und das war für beide ein Reviermarkierungskonflikt, beide waren trocken und wurden wieder zu Bettnässer. Haben beide gleichzeitig ins Bett gepinkelt.

Und das ging halt ein paar Wochen und dann ging die Mutter mit ihren Söhnen zu einem alten Hausarzt oder zu einem alten Arzt, zu einem offenbar weisen Arzt mit dem Problem. Und er fragt, seit wann ist denn das? Sagt sie, seit dem Kindergarten. Sagt er, dann lasst halt die Kinder wieder zu Hause. Sie lässt die Kinder wieder zu Hause und bei beiden ist das Bettnässen weg.

Also das ist alles so offensichtlich, die Zusammenhänge. Und das war ein kluger Arzt, die gibt es halt nicht mehr so häufig.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:49:36
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Hoden-Nekrose

So, dann Hoden. Auch der Hoden-Hochstand. Und da ist natürlich die Händigkeit entscheidend. Die Händigkeit in der gelben Gruppe hat keine Bedeutung, aber ab dem Kleinhirn, Brustkrebs rechts - links oder Hoden rechts - links oder Lähmung rechts - links, zieht sich das dann durch bis in die Gehirnrinde.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:50:03
Thema	<p>DHS > Verlustkonflikt durch Tod oder Weggang (Mensch oder Tier). Hässlicher, halbgenitaler Konflikt mit einer Frau (selten). »————«</p> <p>Aktive Phase > Nekrosen (oft nicht bemerkt) des interstitiellen Hodengewebes, dadurch Absinken des Testosteronspiegels. »————«</p> <p>Heilungsphase > Hodenschwellung, ähnlich wie beim Ovar der Frau. »————«</p> <p>Wasserhoden 1. Möglichkeit: Syndrom 2. Möglichkeit: Aszites drückt durch den Gang runter in den Hodensack (= Ausstülpung des Bauchfells) 3. Möglichkeit: Gelöste Attacke gegen den Hoden »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Wird zu indurierter Hodenzyste. Vermehrt Testosteron, verstärkte Männlichkeit, erhöhte Libido.</p>

Und beim Hoden, da geht es um einen Verlustkonflikt. Und immer etwas Lebendiges. Ich kann einen Verlust um Partner oder Mutter oder Kind erleiden. Ich kann einen Verlust um meinen Hund erleiden, ich kann aber keinen Verlust mit Hoden um mein Auto erleiden oder um den Laptop. Es muss etwas Lebendiges sein.

Bei der Frau das Pendant ist der Eierstock. Und die Händigkeit ist entscheidend, also Partnerverlust oder Mutter/Kind-Verlust. Dr. Hamer schreibt auch hässlich-halbgenitaler Konflikt mit einer Frau - in Klammer selten. Ehrlich gesagt, ich kenne da keinen einzigen. Also hässlich ist klar, halbgenital heißt, die Sexualität schwingt mit, ist aber nicht Kern des Problems. Aber ich kenne da keinen einzigen Fall.

So und in der aktiven Phase - drittes Gesetz - nekrotisiert das Hodengewebe. Und es sinkt auch das Testosteron. Und Achtung, wir sind da in der Luxusgruppe, da ist der biologische Sinn erst am Ende der Heilungsphase. Und in der Heilung wird der Hoden - werden die Nekrosen - unter Schwellung, wieder aufgefüllt. Und das tut weh. Ich habe eine Hodenschwellung und ich habe Schmerzen.

Und mit Wassereinlagerung kann das Ganze noch heftiger werden. Also der da zum Beispiel, der sitzt auf seinen Hoden ... (auf Bild auf Folie verweisend)... Also das ist natürlich schon ein bisschen stark, so etwas würden Sie in Mitteleuropa niemals sehen. Der wäre schon fünfmal therapiert und achtmal gestorben. Aber da in Asien wo die Schulmedizin da nicht so ..., naja, wie soll ich sagen, wo das System nicht so perfekt ist wie bei uns, da kommt einem halt so etwas noch unter. Aber da sieht man auch, woran stirbt man dann eigentlich? An dem offenbar nicht.

Aber woran sterben die dann? An der Wahnsinnstherapie und an der Panikmache. An dem sterben die Leute.

Also ich habe keine Ahnung was das ist. Das könnte entweder ein Hodenzyste sein, das könnte auch eine Aszites sein, aus dem Bauch, das da durch das Loch in den Sack reinfließt. Oder der hat eine Attacke gegen den Hoden, einen Tritt gegen den Hoden bekommen mit Aszites. Das kann es auch sein. Die drei Möglichkeiten gibt es.

Und die Krise ist wieder mal – man ist kalt und dann nach der Krise geht die Schwellung zurück. Der Hoden bleibt aber dicker als er zuvor war, was nämlich auch der Sinn ist.

Also der Mann mit einer Hodenzyste produziert mehr Testosteron. Er wird männlicher, er kann sich besser durchsetzen, behaupten und er hat eine hohe Libido. Viagra braucht der keines. Um mit einer neuen Zeugung den Verlust wieder auszubügeln. Das ist der Sinn. Analog bei der Frau. Der Verlust mit Eierstocknekrosen - in der Heilung die Eierstockzyste, die produziert ein massives Östrogen. Die Frau ist weiblicher. Die sieht um 10, 15 Jahre jünger aus - auch der Mann. Der Mann wird männlicher, die Frau wird weiblicher. Auch bei der Frau ist die Libido hoch um quasi mit einer neuen Zeugung – Schwangerschaft, den Verlust wieder auszubügeln. Das ist der Sinn von dem Programm.

Am Ende der Heilung und das bleibt ein Leben lang, bleibt die Hodenzyste, bleibt die Eierstockzyste. Es kann sein, die Frauen kommen normalerweise mit 50 in den Wechsel - dass die erst mit 60 in den Wechsel kommen. Und diese Eierstockzyste, diese Hodenzyste, die kann schon in der Kindheit entstanden sein. Aber er bleibt jetzt ein Leben lang männlicher, die Frau ein Leben lang weiblicher. Das ist Luxus, echter Luxus ist das.

Also die Hodenzyste bleibt. Wir sprechen hier auch von Heilungszysten. Die entstehen in der Heilungsphase und werden nicht durch Mikroben abgeräumt. Hier wären eigentlich die Bakterien zuständig zum Auffüllen. Und die Zyste selbst ist der biologische Sinn. Eierstock, Hoden, die Nierenzyste - besprechen wir auch noch. Der Wilms-Tumor: also weil die Zyste der Sinn ist, bleibt diese Zyste auch ein Leben lang. Und wenn es mechanisch stört, dann kann man sich chirurgisch was überlegen. Man wird nicht ein Leben lang mit so einem 10 Kilo Ding da rumlaufen zwischen den Beinen. Es gibt auch Eierstockzysten, die sind 50 und 70 Kilo. Es gibt die verrücktesten Sachen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:55:45
Thema	Hodenhochstand > Aktiver Verlustkonflikt

So, der Hodenhochstand, das ist ein aktiver Verlustkonflikt. Und die Händigkeit, wie gesagt, ist da entscheidend. Und jetzt ist natürlich die Frage, wie kann so ein kleines Kind mit einem Verlust reagieren? Das könnte zum Beispiel der Zwilling sein, der abging in der Schwangerschaft. Oder das könnte auch der Teddybär sein. Für das Kind ist der Teddy lebendig.

Ich selbst kann mich noch erinnern, als Kleinkind waren wir einmal im Sommer den Tag über im Wald. Und ich habe meinen Teddy vergessen und wir fahren los und es fiel mir noch ein. Und mein Vater wollte quasi nicht stehen bleiben wegen dem Teddy. Also das war für mich katastrophal. Und für ein kleines Kind ist der Teddy lebendig, Punkt. Und wenn der Teddy weg ist, könnte er unter Umständen auch. Oder wenn der Papa weg ist oder wenn die Mama weg ist.

Oder wenn der Bub... Es braucht nur ein blöder Satz sein. Nehmen wir an, die Mutter ist schwanger, die Schwangerschaft verläuft schwierig und die Oma sagt, die Mama wird sterben. Paff, das reicht, damit der Bub, der Vierjährige, der Dreijährige einen Konflikt um die Mama erleidet. Einen Verlust um die Mama. Da reicht so ein blöder Satz.

Und das muss man halt herausfinden. Und wenn er den Konflikt löst, dann senkt sich der Hoden wieder. Das ist übrigens auch recht interessant. Der Hoden pendelt ja so hin und her. Wenn es warm ist, ist er draußen. Wenn es kalt ist, ist er weiter drin. Wir haben so eine Körpertemperatur, aber der Hoden braucht es offenbar etwas kühler. Und deshalb geht er raus oder geht er rein. So wie es halt gerade passt. Das finde ich hochinteressant. Die Natur, die das da regelt. Wahnsinn!

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:58:05
Thema	Unfruchtbarkeit > Zeugungsunfähigkeit

Und ein doppelter Verlust ist dann natürlich schlussendlich, der ist zeugungsunfähig.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:58:17
Thema	Hodenschwellung Mutter-Kind > Re 13 Junge / Mutter nicht zur Stelle • Auf Landschulwoche beim Doktorspielchen erwischt und man schob alle Schuld auf den 13-Jährigen. Er rief nach seiner Mutter! Er: „Das war mit Abstand mein schlimmstes Erlebnis“! Er bekam einen doppelt so dicken Hoden auf Mutter/Kind-Seite (6 Wochen lang) und kam in den Stimmbruch.

Ein 13-Jähriger ist auf der Landschulwoche und sie werden beim Doktorspielchen erwischt und man putzt sich an dem 13-Jährigen ab. Er sagte, das war mit Abstand mein schlimmstes Erlebnis. Und er brüllte nach seiner Mutter und die musste ihn holen, musste da mehrere hundert Kilometer fahren, um das Kind zu holen. Und weil eben die Mama nicht da war, hat der mit Verlust um die Mama reagiert.

Also er ist Rechtshänder und bekam dann eine Woche später eine dicke Hodenschwellung, die sechs Wochen anhielt und er kam in den Stimmbruch. Also quasi eine Vor-Reife durch das verstärkte Testosteron. Und der Junge, der hat jetzt die Hodenzyste und wird sich später einmal durchsetzen. Besser durchsetzen können, als jemand ohne.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:59:27
Thema	Verkümmerter Hoden – Mutter/Kind > Re Mann 50 Jahre / „Wenn Marianne stirbt...“! • Kirschgroßer li. Hoden seit 13. Lebensjahr

Das ist zum Beispiel, der hat den Mutter/Kind-Hoden, Kirschkern groß. Und der Konflikt war eben, die Großmutter sagte, die Marianne stirbt. Also seine Mutter stirbt. Und das war sein Konflikt.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:59:53
Thema	Unfruchtbar > Re Mann 35 Jahre / Verlust Mutter + Bruder • Produziert keine Spermien

Der ist unfruchtbar und sein Zwillingbruder, beziehungsweise er oder beide gemeinsam, haben dieses Buch geschrieben. Ich muss die einmal kontaktieren, das ist ein recht interessanter Erfahrungsbericht, dass man das einmal publiziert.

In der Kindheit erlebte er bei seiner Mutter in einem Geräteschuppen einen fürchterlichen, nicht enden wollenden epileptischen Anfall mit. Seither ist die Mutter die Schiene für seinen Mutter/Kind-Hoden, die auch regelmäßig alle zwei Wochen ihren Anfall hat. Also da dachte er, er würde die Mutter verlieren und das ging auf den Mutter/Kind-Hoden. Ebenfalls noch als Kind hörte er auf der Treppe sitzend, der geliebte Großvater sei gestorben. Noch heute erinnert er sich an viele Details von damals. Also das ist so typischerweise, wenn ein Konflikt passiert, da macht unser Hirn knips. Und der Großvater ist natürlich Partner - der zweite Hoden.

Und mit 20 stirbt sein Bruder qualvoll an der schulmedizinischen Therapie. Der Patient, auf sein schlimmstes Erlebnis angesprochen, heulte los. Der kreperte wie ein Hund und war eine Stunde lang nicht zu beruhigen. Also über den Tod seines Bruders kommt er auch nicht hinweg. Und Bruder ist auch Partner. Also Partnerhoden - das könnte jetzt der Großvater sein oder auch der Bruder.

Heute ist er 35, zeugungsunfähig und produziert keine Spermien. Also das ist die Unfruchtbarkeit beim Mann.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:01:42
Thema	Unfruchtbar > Re Mann 42 Jahre / Eltern flogen in Urlaub • Vater und Mutter lieferten den damals 5-Jährigen bei der Oma ab und flogen in den Urlaub. Der Bub „tobte ab“! Der Patient ist ein echter Softie, mit langen Haaren und geht meist barfuß.

Dieser 42-Jährige war mit seinem Schädel-Ct bei Dr. Hamer, weil er nur ganz wenige Spermien produziert. Und der Konflikt war, mit 5 Jahren lieferten ihn die Eltern ab bei der Oma und flogen in den Urlaub. Und der Junge tobte ab und da hat der einen Verlust um Papa und Verlust um Mutter erlitten. Und damit haben ihn die Eltern im Prinzip kastriert.

Und der ist heute auch ein absoluter Softie. Er hat lange Haare, hat eigentlich Frauenkleider an und kommt barfuß auch im Winter. Ein absoluter Softie. Tja, wie das auch das Wesen von Menschen ändert.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:02:40
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Knochen-Ca

So, dann der Knochen. Es hat ein jedes Gelenk, ein jeder Knochen einen spezifischen Selbstwertinhalt. Es ist einmal der schwere Selbstwerteinbruch, der auf den Knochen geht. Der Knorpel wäre dasselbe Thema, nur halt der leichtere. Und genauso der Lymphknoten. Der hat dasselbe Thema, ist halt der leichtere Selbstwerteinbruch.

Die Schädelkalotte ist so der intellektuelle Selbstwerteinbruch, wie habe ich nur so blöd sein können. Dann der Kieferknochen, nicht beißen können – der Gegner ist zu mächtig, ich habe mir die Zähne ausbissen.

Und natürlich ist die Händigkeit entscheidend.

Dann die Schulter, ich bin dem Partner ein schlechter Partner, Mutter/Kind-Schulter. Ich bin der Mutter ein schlechtes Kind oder dem Kind ein schlechter Elternteil.

Die Wirbelsäule trägt unsere Person, der zentrale Selbstwerteinbruch meine Person betreffend. Ich habe versagt und ich wurde aufs Kreuz gelegt, das geht auf die Wirbelsäule, auch oft lokal durch irgendeine blöde Diagnose, Brustkrebs. Und auf der Höhe taugt meine Person nicht und das projiziere ich auf meine Wirbelsäule und auf derselben Höhe osteolysiert dann die Wirbelsäule.

Und das Sternum - das Brustbein, ein Selbstwerteinbruch, das Dekolleté betreffend, wenn die Frau zu kleine Brüste hat oder ungleich große Brüste hat. Oder wenn ich zum Mann sage, du hast einen Brustkorb wie ein Eichhörnchen, ein „Oachkatzi“.

Dann Rippen - das ist auch oft lokal, wenn man der Frau links die Brust abschneidet, hier taugt ich nicht, dann osteolysieren die linken, macht man das rechts - die rechten Rippen.

Der Ellbogen - nicht schlagen können, der Tennisarm, ich kann ihn nicht besiegen.

Das Handgelenk - eine Situation nicht in den Griff kriegen, das Fremdgehen des Partners oder die Drogensucht des Sohnes.

Die Finger - nicht festhalten können oder wie ungeschickt, die Tipse, die die Schläge nicht bekommt.

Das Becken steht für das Baby, das Schambein, der sexuelle Selbstwerteinbruch, im Bett taugt nichts.

Das Sitzbein - nichts besitzen, die Hüfte nicht durchsetzen können, Schenkelhals, das stehe ich nicht durch,

Knie, Sportlichkeit, Selbstwerteinbruch. Und es hängt immer davon ab, woher beziehe ich meinen Selbstwert. Wenn ich 3 Meter vor dem Tor den Ball verschieße, kann ich gegenüber meinem Team – Partner - sportlich einbrechen. Dann habe ich es mit dem Partner-Knie. Ich kann aber eigentlich nur Fußballspielen gehen, weil ich es liebe, wenn mir die Mutter durchs Haar streicht und sagt, Burli das hast du gut gemacht. Und 3 Meter vor dem Tor verschieße ich den Ball, dann bin ich der Mutter gegenüber sportlich eingebrochen. Dann reagiere ich mit dem Mutter/Kind-Knie.

Dann die Ferse, so wie die Kinder vor Wut aufstampfen, so Rumpelstilzchen, quasi so eine Situation oder einen Partner nicht zertreten können.

Fuß - nicht tanzen, nicht laufen können, auch nicht treten können oder nicht balancieren können. Und Kinder generalisieren. Die Kinder differenzieren noch nicht so, wie ich das aufgezählt habe, sondern das Kind sagt, die Mama hat mich nicht lieb und es osteolysiert das komplette Skelett. Und Greise werden zu Kinder. Greise generalisieren auch ganz gern.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:06:33
Thema	<p>DHS > Schwerer Selbstwerteinbruch. Spezifisch oder generalisiert (Kind, Greis) Ausdrucksweise > Es brach mir das Kreuz. Nicht durchstehen, durchsetzen können. Ungerechtigkeit der Welt. Die Demütigung »————«</p> <p>Aktive Phase > Osteolyse lokalisiert je nach Art des speziellen Selbstwerteinbruchs. Anämie, Anämie-Müdigkeit (= Ruhe wegen porösen Knochen). In dieser Phase keine Schmerzen, auch selten Spontanfrakturen, weil das Periost als Bandage wirkt. »————«</p> <p>Heilungsphase > Knochen-Ödem mit Periost-Aufdehnung, Gefahr von Spontanfraktur (große Müdigkeit), große Schmerzen, Osteosarkom, Leukämie, Gelenkrheumatismus, Pseudoanämie. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verstärkung des Knochen, der stärker wird als er vorher war. Blutbild hat sich renormalisiert.</p>

Also ich kann mit vielen Programmen generalisieren. Ich kann am ganzen Körper Wasser einlagern. Ich kann am ganzen Körper Neurodermitis haben. Ich kann am ganzen Körper gelähmt sein und auch Osteolysen haben.

Und in der aktiven Phase macht jetzt der Knochen Zellminus, Löcher, Osteolysen. Beim Knochen nennt man das Ganze Osteolysen, eine Entkalkung der Knochen. Der Knochen wird porös und kann natürlich leicht brechen. Aber das Knochenmark stellt auch mehr oder weniger die Blutproduktion ein und ich habe jetzt eine Anämie. Also es gehen nicht nur die roten Blutkörperchen zurück, sondern auch die Blutplättchen.

Aber weil ich jetzt weniger rote Blutkörperchen habe, jetzt wird weniger Sauerstoff transportiert und ich habe eine sogenannte Anämie-Müdigkeit, ich bin quasi wie erschlagen. Und ich schone dadurch auch meine porösen Knochen. Und das ganze tut nicht weh. Wenn ich eine Schenkelhals-Osteolyse habe, das tut nicht weh. Und dann laufe ich die Treppe runter und plötzlich bricht mein Schenkelhals und ich falle. Und dann heißt es, du bist runtergestürzt und hast den Schenkelhals gebrochen. Ich habe meinen Schenkelhals gebrochen und bin deshalb gestürzt. Aber in der aktiven Phase heilt dann der Knochen nicht. Also ein Knochen, der nicht heilen möchte, Achtung, da läuten alle Alarmglocken, das ist ein aktiver Selbstwerteinbruch.

Und in der Heilung wird jetzt der Knochen unter Zuhilfenahme der Bakterien, unter Schwellung rekalkifiziert. Und jetzt dehnt sich die Knochenhaut und das tut weh. Was am Knochen schmerzt ist die Knochenhaut. Und die hebt jetzt vom Knochen ab und jetzt hat der Knochen quasi keine Stabilität. Und da kann ich ganz leicht,

wenn ich mich im Bett umdrehe, kann ich mir im Bett den Knochen brechen. Aber hier heilt er, weil da wird der Callus produziert.

Und gleichzeitig beginnt das Knochenmark mit der Blutproduktion überschießend. Zuerst werden unreife Leukozyten produziert, en mass, und ich habe die Leukämie. Also die Anämie, das ist konfliktaktiv und die Leukämie ist die Heilung von dem Selbstwerteinbruch. Also das ist ein Tandem, das gehört zusammen. In der Schulmedizin sind das zwei Paar Schuhe.

Und ein paar Wochen später kommen dann die roten in Schwung. Und dann kann alles einmal überschießend sein. Zu viele roten und zu viele weiße. Jetzt ist mir der Name runtergefallen, wie man das nennt. Ist egal.

Und wir sprechen ja vom Glück der Leukämie. Zum Glück habe ich den Selbstwerteinbruch lösen können, weil lösen muss ich ihn. Wenn ich den nicht löse, bricht mir der Knochen, bzw. kann ich an Anämie sterben. Und zum Glück habe ich den heute schon gelöst und nicht erst morgen, weil morgen habe ich mehr Konfliktmasse. Und Achtung, jeder Hexenschuss geht mit einer kleinen Leukämie einher. Das Blutbild kann sich grundlegend in kürzester Zeit ändern. Aber Gott sei Dank wird das nicht immer gleich bemerkt. Und jetzt habe ich erst recht eine große Müdigkeit in der Heilungsphase. Ich habe auch Knochenschmerzen. Und die brutalen Schmerzen habe ich bis zum tiefsten Punkt der Vagotonie. Da ist die maximale Knochenhautdehnung.

Und mit der Krise geht die Schwellung zurück und damit auch die Schmerzen. Und die Krise ist wieder unauffällig. Man ist kalt, mehr ist es nicht. Und jetzt geht die Schwellung zurück und am Ende der Heilung bleibt der Knochen stärker ein Leben lang. Das ist wie beim Knochenbruch, am Ende der Heilung ist die Bruchstelle dichter und dicker als vorher, damit das nicht mehr so leicht passiert. Und das ist der biologische Sinn. Luxusgruppe ein Leben lang eine bleibende Funktionsverstärkung.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:11:18
Thema	Anämie > Konflikt-aktiv

Und die Anämie ist quasi konfliktaktiv. Und Achtung, da sollte man schon was tun. Einfach nichts tun oder einfach nicht Schulmedizin praktizieren, heißt ja nicht, dass ich Hamer praktiziere. Also Hamer praktizieren heißt erstens einmal keine Panik - durch Verstehen der Zusammenhänge.

Zweitens ursächlich vorgehen und von Fall zu Fall Notfallmedizin. Also es kann durchaus sein, dass man da einmal Thrombozyten braucht oder so in so einem Verlauf. Und das kann mir natürlich kein Heilpraktiker geben. Und da brauche ich auch keine Globuli oder Ernährungsumstellung, sondern dann brauche ich wirklich die intensive Medizin.

Und das wird die künftige Medizin dann sein. Die Germanische zur Basis und komplementär die Notfallmedizin.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:12:13
Thema	Leukämie bei Kleinkind > Re Bub 5 Jahre / Schnürsenkel Kindergarten • Er schaffte es nicht sich im Kindergarten seine Schuhbänder zu binden und wird von Kindergärtnerin „zur Schnecke“ gemacht. Ab nun wollte der nicht mehr in diesen Kindergarten!

Dieser Fünfjährige schaffte es nicht im Kindergarten sich die Schuhbänder zu binden und wurde von der Kindergärtnerin zur Schnecke gemacht. Und da erlitt der Bub einen Selbstwerteinbruch und wie lösen wir eigentlich unsere Konflikte?

Weil wir alle hatten ja schon dieses Sonderprogramm im Dutzend am Laufen. Wer hat noch nie einen Durchfall gehabt - der hat einen Ärger mit dem Darm lösen können. Oder wer hat noch nie Knochenschmerzen gehabt - der hat einen Selbstwerteinbruch mit Knochen lösen können, sonst hat der keine Knochenschmerzen.

Und wie haben wir das geschafft bisher? Instinktiv, intuitiv. Der Bub wollte nicht mehr in den Kindergarten und der hat sich gewehrt mit Händen und Füßen um genau zielgerichtet das Problem lösen. Dann haben die Eltern die Konsequenzen gezogen und wechselten den Kindergarten und das war für ihn die Lösung.

Und er kam in die Heilung mit Leukämie und da hat man den Buben erwischt. Dann wurde er mit Chemo therapiert und er hat das Ganze überlebt. Aber Achtung, so ein Kleinkind mit Chemo, da bleibt eine bleibende Unfruchtbarkeit. Je früher man ein Kind mit Chemo traktiert, umso sicherer ist eine bleibende Unfruchtbarkeit. Aber das ist ja Sinn und Zweck der Übung, zumindest von jenen, die uns da beherrschen. Das Kind muss zumindest kastriert werden, weil wir sind ja zu viele.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:14:01
Thema	Gicht aller Finger bei Kleinkind > Re Bub 5 Jahre / In den Ferien zum Onkel • Bub wird für die Ferien zum Onkel verfrachtet. Seither SWE in hängender Heilung + Flüchtling aktiv (alle Finger dick geschwollen und schmerzen). Lösung: Eltern müssen Bub glaubhaft versichern, dass er nie wieder alleine weg muss.

Der hat Gicht an allen Finger, rechts und links.

Der Vater hat mir das einmal so zwischen Tür und Angel erzählt. Und zwar haben sie den Buben zum Onkel in die Ferien verfrachtet und das war hoch konfliktiv für das Kind. Er hat dabei die Nierensammelrohre zu bekommen - der Flüchtling, alleingelassen von den Eltern und Papa und Mama nicht festhalten können. Und als die Ferien rum waren und er wieder bei den Eltern war, konnte er quasi die Eltern festhalten und kam in die Heilung und bekam mit 5 Jahren Gicht an quasi allen 10 Fingern, ganz dick geschwollen.

Das ist Syndrom, die Gicht ist Syndrom. Und ich habe ihm geraten, er muss dem Kind erklären, er muss nie wieder zum Onkel, damit die Nierensammelrohre aufgehen. Das muss bei dem Kind im hintersten Hinterstübchen ankommen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:15:08
Thema	Gicht in Finger bei Schüler > Re Bub 13 Jahre / Internat • Durfte nicht mehr Karate trainieren, nicht Handwerk erlernen. Vor dem Internat hatte er Angst.

Dieser junge Mann schreibt, es begann als ich etwa 13 Jahre alt war. Meine Mutter, die es wirklich gut mit mir meinte, wollte unbedingt, dass ich nach der Hauptschule eine Mittelschule mit Matura absolvieren sollte. Das passte mir aber gar nicht so recht, da mein großer Wunsch war, ein Handwerk zu erlernen. Ich kann mich noch erinnern, als wäre es gestern gewesen.

Sie begann zu weinen und flehte mich an, doch weiter zur Schule zu gehen. Ich gab schließlich nach, erlitt aber dadurch einen Selbstwerteinbruch, genauer gesagt einen Geschicklichkeits-Selbstwerteinbruch die Hände betreffend. Weiters war mir bewusst, dass ich beim Besuch dieser Schule in ein Internat werde müssen und ich dadurch meinen damaligen Lieblingssport Karate - macht man auch mit den Händen - nicht mehr weiter ausüben könne. Der Gedanke kein Handwerk erlernen und nicht mehr Karate trainieren zu dürfen, traf mich schwer.

Da ich mich bald damit abgefunden hatte, dürfte mein Selbstwerteinbruch in Lösung gegangen sein. Es war aber gleichzeitig ein Flüchtlingskonflikt aktiv, da man beim Besuch dieser Schule in ein Internat musste. Dort wollte ich zu Anfang absolut nicht hin. Ich hatte richtig Angst davor. Das war der „Flüchtling“ - die Nierensammelrohre. Durch diese Kombination, gelöster Selbstwerteinbruch und aktiver Flüchtlingskonflikt, hatte ich Gicht mit 13 Jahren. Dies war deutlich sichtbar an den geschwollenen Fingergelenken, besonders der rechten Hand. Außerdem waren meine Fingergelenke steif und schmerzten.

Als Dr. Hamer mein Schädel-Ct sah, war die erste Frage, die er mir stellte, was war denn damals als Kind, was durften Sie denn damals nicht oder nicht mehr tun? Bei einer derart präzisen Frage war das Geheimnis schnell gelüftet - 25 Jahre später.

Also Narben bleiben natürlich auch im Hirn. Und der Dr. Hamer kann das erkennen und der kann das einschätzen auf's halbe Jahr, oder konnte das einschätzen auf's halbe Jahr. Also das ist schon verblüffend.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:17:25
Thema	AOK, 01.07.2011 > Anstoß zum neuen Leben

Eine AOK Werbung. Der Junge kam vom Fußballplatz mit einem dicken Knie in die Schulmedizin, Knochenkrebs - künstliches Gelenk - Chemo. Und alles bezahlt die AOK. Sie dürfen sich als Eltern getrost zurücklehnen. Sie sind versorgt. Wahnsinn.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:17:55
Thema	„Knochenmarkseiterung“ > Re Junge 13 Jahre / Nicht Fußballspielen dürfen • Beide Knie dick. Man wollte ihm beide Beine abschneiden ...

Dieser Fall spielt 1993 in Oberösterreich. Der Junge kam vom Fußballplatz, beide Knie dick. Die Mutter in die Klinik. Man rammt dem Jungen eine Nadel ins Becken. Knochenmarkspunktion. Der Bub brüllt wie am Spieß. Die Mutter stellt alle Haare zu Berge. Was passiert da mit meinem Sohn? Liest den Befund. Da steht Knochenmarkseiterung beider Beine. Es kann nicht ausgeschlossen werden, ob sich diese Knochenmarkseiterung von den Knien nicht schon ins Becken fortgesetzt habe. Also das muss man sich einmal vorstellen. Über die Gelenke die Eiterung. Amputation beider Beine auch gegen den Willen der Eltern. Das stand so im Befund. Als die Mutter das gelesen hat, sagt sie zu den Ärzten, wenn ihr mein Kind anrührt, dann spreng ich euch das Krankenhaus in die Luft und flitzt nach Burgau zu Dr. Hamer.

Und Dr. Hamer stellt zwei Fragen. Welchen Sport betreibst und wo liegt das Problem? Das Problem war, er brachte schlechte Noten nach Hause und durfte nicht auf den Fußballplatz. Fußball, der spielt in einer Liga, war für den Buben die Welt.

Jetzt hatte er einen Sportlichkeits-Selbstwerteinbruch gegenüber Team/Partner, vielleicht auch gegenüber Papa und Mama, weil die Eltern es ihm verboten haben. Dann durfte er mal wieder auf den Fußballplatz. Das war die Lösung und er kam mit zwei dicken Knien nach Hause. Und Dr. Hamer sagt, ihr müsst beides vereinbar machen. Der Bub muss Fußball spielen dürfen. Und dann sagten die Eltern, okay Junge, bringst halt einmal schlechte Noten nach Hause, du darfst weiter auf den Fußballplatz. Das war die definitive Lösung. Die Heilung ging mehrere Monate. Der Bub, erzählt die Mutter, ist einmal wie ein Stück Holz umgefallen. Und das scheint ein Linksherzmyokard gewesen zu sein. Das besprechen wir auch noch, der Kindstod - Kreislaufkollaps, also wenn man so schnell zusammenbricht. Das ist das linke Herz.

Wie gesagt, das war 1993 und 1996 gewann er das erste Mal den österreichischen Staatsmeister in Volleyball und 1997 das zweite Mal mit seinen gottgegebenen Beinen. Hätte man das Kind damals zwangstherapiert, säße der heute bestenfalls im Rollstuhl und wahrscheinlich aufgrund von Folgekonflikten wäre er mit Sicherheit schon längst unter der Erde. Und das wird von den Medien nicht recherchiert.

Bei unserem Strafprozess wollte diese Mutter aussagen, sagt der Richter, das interessiert doch niemanden. Das ist halt unser System. Es ist eine Partei, ob das Medien heißt, ob das Justiz heißt, ob das Regierung heißt oder Kirche. Das ist eine Partei und wir sind die andere Partei. Wer ist oben, wer ist unten? Und darum geht

es.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:21:24
Thema	Knie Partnerseite > Re Sohn 14 Jahre / Im Tor versagt • 11 Meter Schießen mit Onkel

Das ist mein jüngerer Sohn. Das hat mein Schwager verbockt. Der hat ihn ins Tor gestellt und mit ihm Elfmeter geschossen und rauchte voller Pulle an... (Anmerkung: keine Ahnung was das bedeuten soll? „rauchte voller Pulle an“)... Und der Bub hielt die Bälle nicht.

Der Schwager dürfte den Knacks in der Psyche bemerkt haben. Hatte ein schlechtes Gewissen, hat ihm eine Fußballmontur gekauft. Dann spielt er mit Gleichaltrigen, trainiert vom Schwager hält er die Bälle und das war eine kleine Sensation. Boah, der Alex ist gut im Tor.

Dann kommt er in die Heilung. Das rechte Knie - also er ist Rechtshänder, der Bub konnte nicht mehr laufen. Zum Glück war das eine Woche vor Schulschluss. Wir haben ja neun Wochen am Stück Ferien. Die zwei Monate verbrachten wir immer in Spanien bei Dr. Hamer und in den Flieger brachten wir ihn nur mit Rollstuhl.

Er wurde auch ganz spitz im Gesicht, er magerte ab, er hatte Nasenbluten. Das ist ganz typisch in der Leukämie. Die Gefäße werden umgestellt auf weit und das Blut ist ganz stark verdünnt. Es beginnt zwar alles wieder, auch die Blutplättchen werden wieder produziert, aber das Blut ist ganz stark verdünnt.

Wenn ich da ein bisschen in der Nase pöple und mich verletze, dann blutet das und blutet und blutet. Da kann man auch verbluten. Also so ganz ungefährlich ist die Sache nicht. In Spanien bei einer befreundeten Ärztin haben wir Röntgenbilder anfertigen lassen. Man sieht wie die Knochenhaut abhebt. Auch ein Blutbild haben wir anfertigen lassen. Er hatte ja eine kleine Leukämie. Dann liegt der Junge in der Finca und jammert und jammert und jammert.

Da ist die Gefahr groß, dass da Folgekonflikte kommen. Überforderung - Myokard und wenn er dann wieder gesund wird, löst er den Myokard und stirbt dann unter Umständen am Myokardinfarkt, was vielen Schwerkranken passiert. Oder der hat einen intellektuellen Selbstwerteinbruch - warum passiert das gerade mir? Die Ungerechtigkeit der Welt. Dann geht es bei der Halswirbelsäule weiter - die Osteolysen, da muss man den Patienten ablenken. Man muss ihn beschäftigen, damit ihm die Decke nicht auf den Kopf fällt.

Zum Glück kamen Hamers Enkelsöhne. Die waren 15 und 16 und die turnten am Swimmingpool im Garten rum und hatten eine Mordsgaudi. Das hält natürlich keinen 14-Jährigen im Bett. Schmerzen hin, Schmerzen her, ich muss da raus zum Swimmingpool. Die Therapie war im Prinzip die Luftmatratze am Swimmingpool.

Das war die Therapie. Die zwei Monate in Spanien hopste er mit Krücken rum. Im September war er noch turnbefreit und bis Weihnachten trug er einen Stützstrumpf. Das ging fast ein halbes Jahr, bis das wirklich wieder gut war.

Jetzt gibt es diese blöden Schienen. Mit 19 musste er zum Militär und wieder dieselbe Situation. Eine Autoritätsperson, der Ausbilder, verlangt von ihm eine sportliche Leistung. 20 Kilo Gepäck, bergauf, bergunter durch den Gatsch ... (keine Ahnung – was bedeutet „Gatsch“?)... Der Junge reagiert wieder mit dem Knie. Zum Glück gibt es die Hände. Ich habe ihn angerufen und sagte, wenn du ins Lazarett musst, die stechen da gerne rein, lass dir ja nicht reinstechen. Er sagt, Papa wenn es der Lazarettarzt verlangt, muss ich das machen lassen. Ich sage, Alex, um Himmels Willen, das kann niemand von dir verlangen. Sage einfach, du kennst das, bei Sport reagierst du mit dem Knie, betreibst keinen Sport, reagierst auch nicht mit dem Knie.

Die haben ihn wirklich abkommandiert vor den 4 Wochen der Grundausbildung, zum Häuslputzen ... (WC-Anlagen putzen)... hin kommandiert. Aber lieber 4 Wochen Häuslputzen, als in diese Maschinerie reingeraten.

Es kann natürlich sein, dass Alex nie wirklich wettkampfmäßig Sport betreiben wird können, weil er auf die Schiene kommt. Muss er auch nicht. Für sich selbst kann ich Sport betreiben, aber wenn eine Autoritätsperson von ihm eine sportliche Leistung verlangt, dann kommt er auf die Schiene.

Selbst wenn ich es weiß, kann ich meine Schiene sogar begrüßen. Ach, jetzt tut mir ..., eh klar das Knie weh, weil ich wieder eine sportliche Leistung erbracht habe. Das ist ja eine Lösung. Ich weiß auch, warum das so ist. Ich komme allein nur durch das Wissen um diese Zusammenhänge schon weniger in Panik.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:26:46
Thema	Knie Partnerseite Osteosarkom > Re Tänzerin 15 Jahre / Keinen Tanzpartner haben • Er wollte eines Tages mehr von ihr als sie zu geben bereit war.

Und das passiert, wenn man reinsticht. Diese 15-Jährige hatte einen Partner-Sportlichkeits-Selbstwerteinbruch. Sie ist begeisterte Tänzerin, hat einen Tanzpartner, einen 17-Jährigen, der eines Tages von ihr mehr verlangte, als sie zu geben bereit war. Schön umschrieben, oder? Und dann ließ er sie stehen und das war ihr Sportlichkeits-Selbstwerteinbruch. Ich weiß jetzt nicht genau, was da die Lösung war. Vielleicht ein anderer Partner, keine Ahnung. Und sie zeigt hier den Schnitt, den ihr die Ärzte in der Heilungsphase verpassten.

Obwohl die Ärzte wissen, dass so etwas rauskommen kann und so etwas kam raus. Hinterhalb liegt das gesunde Bein ...(auf Bild hindeutend)... und das hat dem Mädchen das Leben gekostet. Und warum sticht man da rein? Um zu schauen, ob das gutartig oder bösartig ist. Was absoluter Unsinn ist. Die Natur macht gar nichts gutartiger Weise oder bösartiger Weise. Sie macht immer nur etwas Sinnvolles. Das Einzige, was bösartig ist, ist die Ignoranz dieses Systems, was uns beherrscht.

Für sich benutzen sie die Germanische, aber uns würgen sie da die Chemo rein. Und ihren Unsinn.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:28:05
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »-----« Lymphknoten

So, dann der Lymphknoten. Das ist jetzt wie ich zuvor erzählt habe mit den Knochen. Also die Schulter, ich bin dem Partner ein schlechter Partner oder Mutter/Kind. Ich bin der Mama ein schlechtes Kind oder dem Kind ein schlechter Partner und so weiter. Wie der Knochen, nur halt der leichtere Selbstwerteinbruch.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:28:34
Thema	<p>DHS > Leichter Selbstwerteinbruch. Betroffen sind die Lymphknoten des zugehörigen Skelettteils. Der Lymphknoten gehört zu einem zuständigen Knochen. Der SWE ist nur etwas schwächer, als er wäre, wenn der zuständige Knochen selbst betroffen wäre. »————«</p> <p>Aktive Phase > Die Lymphknoten erleiden das gleiche wie der Knochen, nämlich „Löcher“ bzw. Nekrosen. Unter dem Mikroskop sieht solch ein nicht vergrößerter Lymphknoten aus wie ein „Schweizer Käse“. »————«</p> <p>Heilungsphase > Schwellen der Lymphknoten. Morbus Hodgkin = unter Zellmitose wieder aufgefüllte und geschwollene Lymphknoten. »————«</p> <p>Syndrom > Verstärkte Schwellung bei SYNDROM! »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verstärkung des Lymphknotens, der also größer bleibt als er vorher war (ein großer Lymphknoten ist biologisch besser als ein kleiner) »————«</p> <p>Restzustand > Bleibt u.U. tastbar</p>

Und der Lymphknoten gehört auch zum Knochen.

Und in der aktiven Phase macht der Lymphknoten Nekrosen. Also wenn man ihn da durchschneidet, sieht der aus wie Emmentaler. Und er wird an und für sich dünner und er macht überhaupt keine Symptome. Das ist nämlich das Blöde, generell auch beim Knochen, auch beim Zahn.

Ich habe einen Beißkonflikt und jetzt osteolysiert der Kiefer oder der Dentin. Und das tut nicht weh und ich baue Konfliktmaße auf. Und BAM, plötzlich bricht der Zahn weg. Und nachwachsen tut der nicht. Das ist halt oft das Blöde, weil ich keine Symptome habe. Aber in der Heilung wird der jetzt unter Zuhilfenahme der Bakterien, unter Schwellung wieder aufgefüllt. Und der kann groß werden wie ein Apfel. Hängt natürlich von der Konfliktmaße ab, wie vieles.

Und jetzt hat er Zellteilung. Und weil er Zellteilung hat, gilt das in der Schulmedizin als böse. Ist aber gerade in der Heilungsphase. Die Schulmedizin unterscheidet nicht zwischen Aktiv und Heilung. Und mit Syndrom kann das wirklich heftig werden. Also mit Wassereinlagerung.

Und die Krise – man ist kalt, unauffällig. Und dann geht die Schwellung zurück. Er bleibt aber dicker als er zuvor war und das ein Leben lang - die Luxusgruppe, er bleibt quasi zum Beispiel Nuss groß oder Haselnuss- oder Walnuss groß. Aber das macht ja nichts. Und? Der eine hat einen tastbaren Lymphknoten unter der Achsel

ein Leben lang. Und der andere hat eine schiefe Nase im Gesicht ein Leben lang. Und? Macht das was? Nein. Aber ich kann mich da natürlich reintheatern ... („reintheatern“ – unbekannter Ausdruck!)... lassen, damit die Geld verdienen und ich bleibe auf der Strecke.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:30:44
Thema	Pfeiffersches Drüsenfieber > Re Bub 8 Jahre / Jüngerer Bruder stürzt die Treppe runter • Erzählt vom Vater

Pfeiffersches Drüsenfieber. Das ist auch so eine Heilungsphase von so einem leichteren Selbstwerteinbruch. Ein Vater erzählt: Vor einem Jahr wohnte die Familie in einer Wohnung mit einer innenliegenden Treppe. Der Bub führt seinen zweijährigen Bruder an der Hand die Treppe runter. Das Kleinkind entgleitet seinem älteren Bruder und stürzt die Stufe runter und verletzt sich am Kopf.

Die Stelle am Schädelknochen ist bis heute als Delle tastbar, sagt der Vater. Die damals mit anwesende Mutter konnte den Sturz des Kleinkindes dämpfen, sonst wäre es vielleicht die ganze Treppe runtergestürzt und vielleicht wäre Schlimmeres passiert. Ab nun führt der Bub seinen jüngeren Bruder nie mehr die Treppe runter und sagt, Papa oder Mama führt ihr ihn, ich nicht.

Nach circa neun Monaten sind sie in eine Wohnung übersiedelt, wo es keine Treppe gab. Eine Woche später kam der Bub mit Pfeifferschem Drüsenfieber in die Heilung, drei Wochen lang. Die Mutter ist Krankenschwester in Karenz und der Vater als Lehrer ein Jahr lang freigestellt. Beide sind zu Hause.

Die Eltern kamen leicht in Panik, da es beim Bub nicht besser werden wollte. Der Vater sagte, der Bub hatte keinen Hals mehr. Das ging beidseitig gerade runter. Also rechts und links gleichermaßen. Halswirbelsäule ist die Ungerechtigkeit der Welt. Warum gerade ich gegenüber Papa und Mama. Was irgendwie hapert, sind die Zeiten. Neun Monate Konfliktmasse und dann drei Wochen Heilung. Aber dem Papa ist nichts Klügeres eingefallen. Aber es würde halt, weil die Treppe weg war kam er sofort in die Heilung. So gesehen wird es schon zusammenpassen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:32:46
Thema	Mutter/Kind SWE > Seminarteilnehmerin / Von Mutter nicht gestillt worden • Reagiert über Milchschiene chronisch mit Lymphknoten

Auf Milch reagiert sie mit Lymphknoten. Sie schreibt: Ich litt seit meiner Kindheit an einer Störung des Lymphabflusses. Besonders schlimm wurde es, wenn ich Kuhmilch getrunken hatte. Danach hatte ich jedes Mal dicke Lymphknoten unter der Achsel und in der Leiste. Sahne dagegen konnte ich gut vertragen, ohne dass mein Lymphsystem reagierte.

Ich weiß, dass meine Mutter mich nicht gestillt hat. Da in den 70 er Jahren in den Krankenhäusern die Milchersatzprodukte an den Mann bzw. die Frau gebracht werden mussten und Stillen als altmodisch galt. Man hat meiner Mutter erzählt, ihre Brustwarzen sind nicht zum Stillen geeignet. Sie brauchen es gar nicht erst zu versuchen.

(Helmut) Also so ein Unsinn. Aber noch blöder sind die, die das ernst nehmen und sich danach halten. Die sind ja noch blöder.

Die Tatsache nicht gestillt worden zu sein, machte ich intuitiv schon immer für meine Milchallergie verantwortlich. Nach ihrem Seminar wurde jedoch der wahre Grund für dieses Problem bewusst. Ich glaube, dass ich durch den Verlust der Mutterbrust damals einen Selbstwerteinbruch erlitten habe im Sinne von - ich bin es nicht wert, dass meine Mutter mich stillt. Dieser Konflikt war mit jedem Mal aktiv, wenn ich nicht die Brust, sondern Milch aus Tüten oder Milchpulver bekam. Somit konnte es auch in den ersten Lebensmonaten nicht zu einer Heilung kommen. Als älteres Kind mochte ich keine Milch und habe diese von mir aus gemieden. In dieser Zeit traten die dicken Lymphknoten zum ersten Mal auf.

(Helmut) Also die hat da einen Selbstwerteinbruch erlitten, fast generalisiert, mit der Schiene Kuhmilch. Statt die Mutterbrust zu bekommen, hat sie die Kuhmilch bekommen, hat einen Konflikt erlitten und da hat sich das Hirn Kuhmilch abgespeichert. Das passt sehr wohl.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:35:02
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Myokard-Nekrose

So, jetzt der Kindstod. Da gibt es auch ein großes Rätselraten, was das sein könnte.

Das Herz schaut ziemlich kompliziert aus, ist auch ziemlich kompliziert. Das verbrauchte Blut kommt über die Venen ins rechte Herz und in die Lunge. Da folgt der Gasaustausch und das sauerstoffreiche Blut kommt aus der Lunge zurück ins linke Herz und wird dann in die Peripherie gepumpt.

Beim Myokard sind das die Kammern, also das was da so orange eingezeichnet ist. Das ist quergestreifte Muskulatur, die aktive Phase nekrotisiert, fällt nicht so auf, ich habe vielleicht weniger Herzleistung. Aber in der Krise haben wir einen epileptischen Krampfanfall. Und beim rechten Herz habe ich Herzklopfen, den Hals hoch und der Blutdruck ist hoch und das ist nicht gefährlich. Es ist zwar grauslicher, wenn das Herz den Hals hoch springt, aber beim linken Herz kriege ich das Blut nicht aus der Lunge raus, nicht in die Peripherie gepumpt. Und da geht der Kreislauf in den Keller und das ist gefährlich. Und wenn das linke Herz krampft, das ist gefährlich.

Und der epileptische Krampfanfall heißt tonisch-klonisch. Tonisch, lang anhaltend krampft man, wenn der Konflikt lange gedauert hat. Und klonisch rhythmisch, wenn er kurz war. War er kurz, dann klopft das Herz und das überlebe ich. War er aber lang, dann krampft das Herz und dann bin ich tot. Also das linke Herz, wenn der Kreislauf weg bleibt, über ein paar Minuten, bin ich tot. Und das ist der Kindstod.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:37:23
Thema	<p>DHS > „Ich fühle mich überfordert“, „Ich fühle mich übervorteilt“, wegen Partner oder Mutter/Kind. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > „Warum tut er nicht so, wie ich will“? »————«</p> <p>Aktive Phase > Nekrose! Die Vorstellung diese Nekrose entstünde aufgrund eines verschlossenen Herzkranz-Gefäßes war falsch. »————«</p> <p>Heilungsphase > Wiederaufbau der nekrotisierten Muskulatur (Herzmuskel-Entzündung) »————«</p> <p>Krise > Myokard-Infarkt Tonisch = große Konfliktmasse (gefährlich) Klonisch = kleine Konfliktmasse »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Herzmuskel wurde stärker</p>

Und der Konflikt ist eine Überforderung. Ich fühle mich überfordert. Warum tut der nicht so wie ich möchte? Also das Kind brüllt und brüllt und niemand kümmert sich. Und die Mama auch nicht.

In der aktiven Phase nekrotisiert der Herzmuskel und das ist in der Luxusgruppe, da muss ich erst den Konflikt lösen. In der Heilung wird das Ganze unter Schwellung aufgefüllt unter Zuhilfenahme der Bakterien. Kann vielleicht auch Herzmuskelentzündung diagnostiziert werden.

Und in der Krise habe ich eben diesen epileptischen Krampfanfall. Und wie gesagt, wenn es hochklopft, das ist das rechte Herz, das ist nicht so das Dramatische. Aber beim Linken kippe ich um und das ist wie gesagt der Kindstod. Also dann legt sich die Mutter das Kind an die Brust und dem Kind fällt der Stein von der Seele. Und zack, das war es dann. Passiert.

Und das Verrückte ist, so ein Patient, das ist durchaus häufig das Herzklopfen und dem springt quasi das Herz aus der Brust raus. Und vielleicht hat er auch noch einen Krampf vom Zwerchfell und Atemnot und Mörder-dramatisch. Und der denkt jetzt hat die letzte Stunde geschlagen. Und mit trarü trara rein ins Spital.

Und wenn die Krise rum ist, haben die Schulmediziner nichts zu diagnostizieren, null. Die diagnostizieren nichts am Herzen. Das ist so circa wie der Epileptiker. Nachdem der Krampfanfall vorüber ist, wo diagnostizieren die was? An der Muskulatur? Nö. Im Hirn – das Ödem. Und sagen, du hast einen Hirntumor und deshalb hast du Epilepsie.

Lauter Schwachsinn, ich bin Techniker, Ich habe ein bisschen Ahnung von der Germanischen. Und der Patient der denkt jetzt hat die letzte Stunde geschlagen, ist dann auf der Intensiv und die sagen, du markierst, wir sehen nichts. Und das ist eben so, man sieht da nicht viel. Und wie du beim Epileptiker an der Muskulatur nichts siehst, siehst du auch nichts am Herzen.

Das wäre Zufall, dass man da irgendwas finden würde. Vielleicht eine Nekrose oder so. Und Dr. Hamer verordnete da immer drei Wochen Bettruhe, absolute Bettruhe. Wenn man da nämlich zum Pinkeln aufsteht, aus der Waagrechten aufsteht, muss der Kreislauf hochgefahren werden vom Körper und da kann das reißen, der Herzmuskel reißen.

Und beim linken Herz, die röcheln so komisch. Das Blut kommt nicht aus der Lunge. Das nennt man auch Lungenödem. Beim Kindstod, das sind aber auch die Scheintoten. Das Herz krampft, krampft und krampft und krampft und so alle 20 Sekunden macht es ein Zucken. Und das sind die Scheintoten.

VideoDatei **Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4**

Minute **Min. 01:41:00**

Thema **Linksherz-Myokardinfarkt bei Kind
> Re Junge 11 Jahre / Zank der Eltern
• Kreislaufzusammenbruch**

Dr. Hamer schreibt, der rechtshändige Junge hatte einen Kreislaufzusammenbruch, also Linksmiocard. Und beim Rechtshänder - weil sich das Herz gedreht hat - ist das eine Partner-Überforderung. Und die Eltern zanken sich immer wieder, der Bub fühlt sich dem Vater gegenüber überfordert. Linkes Herz - Partnerherz.

Die Mutter kommt in den Wechsel, wird männlich und von da ab hat der Zank zwischen den Eltern ein Ende. Sie ist jetzt die Chefin. Der Bub löst dadurch seinen Überforderungskonflikt und erleidet einen Kreislaufzusammenbruch mit Herzstillstand. Alle 20 Sekunden ein Herzschlag.

Bei der Reanimation bricht man ihm die Rippen. Aber er hat es überlebt. Und da muss ich reanimiert werden. Da brauche ich Intensiv. Aber weiblich und weiblich harmoniert nicht. Offenbar war der Papa weiblich, die Mama war weiblich und da flogen die Fetzen. Und dann wurde die Frau männlich und jetzt hat sie die Hosen an und der weibliche Papa kuschelt. Und dann war Funkstille, also dann war Ruhe im Haus. Das war die Lösung für den Buben.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:42:17
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Blasenwand-Muskulatur

Die Reizblase ist auch noch etwas ganz typisches.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:42:31
Thema	DHS > Das Revier nicht ausreichend markieren zu können. »————« Aktive Phase > Muskelnekrose der Blasenwandmuskulatur »————« Heilungsphase > Blasenwandmuskulatur-Nekrose wird wieder aufgefüllt »————« Krise > Spasmen = Epileptischer Krampfanfall > Tonisch-klonisch = Tenesmen, schmerzhafter Harndrang »————« Biologischer Sinn > Muskulatur dicker als vorher. Mit genügend Urin markieren zu können. »————« Restzustand > Renormalisierung

Die Blasenmuskulatur, das Revier nicht ausreichend markieren zu können, so ähnlich wie zuvor mit dem Sphinkter. Und in der aktiven Phase nekrotisiert die Blasenmuskulatur. Und in der Heilung wird es unter Schwellung aufgefüllt.

Und in der Krise habe ich einen epileptischen Krampfanfall. Und das sind eben diese Spasmen und das tut eben weh. Ein Bekannter schreibt, wenn du so Spasmen hast, unterm Pinkeln denkst du, du musst pinkeln. Und am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück, aber die Muskulatur bleibt dicker als sie zuvor war und was auch der Sinn ist.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:43:24
Thema	Reizblase > Knabe 10 Jahre / Autofahren • wenn es darum geht, irgendwo hin zu fahren, hat das Kind eine sog. Reizblase.

Und die Reizblase eines 10-jährigen Buben beim Autofahren. Wenn es darum geht, irgendwo hinzufahren, hat das Kind eine sogenannte Reizblase.

Der Konflikt: es sind drei Buben, 8, 10 und 12 Jahre alt. Die Eltern machen immer ein Riesentrara, wenn es ums Wegfahren geht, ob auch alle pinkeln waren, damit der Vater unterwegs nicht anhalten muss. Der Jüngste und der ältere Bub gehen anstandslos. Der Mittlere hingegen sträubt sich, er müsse nicht und wolle auch nicht.

Dann aber hat er doch einmal während der Fahrt müssen und der Vater tobte ab. Das war der Konflikt beim Jungen mit der Schiene Autofahren. Ab nun reagiert er beim Wegfahren mit Reizblase. Ich riet den Eltern den Druck rauszunehmen, es gar nicht mehr zum Thema zu machen. Unterwegs soll der Vater von sich aus einmal stehen bleiben und fragen, ob jemand müsse, damit der Bub den Konflikt lösen kann, dass das einfach nicht mehr thematisiert wird. Wir machen uns unsere Probleme schon selbst. Wenn du so ein Kind hast mit einer Reizblase, immer wenn du wegfährst, das macht Stress. Aber weil du selbst schuld daran ist.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:44:48
Thema	Schmerzhafter Harndrang > Li Frau 50 Jahre / Autofahren • Meine Schiene ist das Autofahren, bei dem ich das Anhalten nicht selbst steuern kann, sondern jemanden bitten muss, dass er die Fahrt unterbricht.

Diese Linkshänderin schreibt: Das ist schon immer eine Eigenart von mir, obwohl ich immer in der allerletzten Minute bevor eine Fahrt losgeht, ein letztes Mal zur Toilette gehe.

Bereits nach fünf Minuten meldet sich meine Blase mit einem sehr dringenden Bedürfnis. Da gab es früher oft Ärger mit meinem Ehemann. Endlich war das Auto gepackt und die Kinder verstaut und es konnte losgehen. Dann kam er noch nicht einmal bis zur Autobahn und schon musste ich austreten. Ich konnte das auch nicht verhalten. Das tat regelrecht weh. Wenn ich allerdings selbst der Fahrer bin, dann tritt dieses Problem nicht auf.

Eine sehr interessante Schienengeschichte.

Mit ungefähr zwölf Jahren durfte ich mit meinem Patenonkel, der Tante und den beiden Kindern in den Sommerurlaub nach Sizilien fahren. Mein Patenonkel ist Sizilianer und sie verbrachten immer beinahe die kompletten Sommerferien in ihrem Haus in Sizilien. Mein Onkel fuhr diese Strecke mit dem Auto von hier - das ist so circa Stuttgart, von hier bis zur Straße von Messina in einem Stück durch. Gute 20 Stunden Autofahrt.

Anhalten gab es nur, wenn er einen Kaffee brauchte und zu dem Zeitpunkt mussten wir dann auch auf die Toilette gehen. Dazwischen gab es keinen Halt. Meine Tante hatte mich auch eindringlich gewarnt, dass der Onkel sehr böse werden würde, wenn wir außerplanmäßig auf die Toilette müssten.

Ich weiß noch genau wie ich ausgerechnet dann auf die Toilette musste, als er gerade keine Pause brauchte. Ich verhielt es solange ich konnte. Ich wollte keine Unannehmlichkeiten machen und meinen cholerischen süditalienischen Onkel auf keinen Fall verstimmen. Aber irgendwann musste ich mich erklären und der Onkel musste notgedrungen halten. Er schimpfte wie ein Rohrspatz. Bums, das muss es gewesen sein.

Und sie hat seit damals die Reizblase immer dann, wenn sie nicht selbst das Auto steuert. Und sie ist heute 50 und ich habe ihr erklärt, das kann nie wieder passieren. Du bist nicht das kleine Mädchen von damals und wenn man ein Bedürfnis hat, ein Notdurft hat, das versteht auch jeder. Es wird dich niemand mehr niederbügeln, nur weil du auf die Toilette musst. Die Sache kann so nicht mehr passieren.

Und tatsächlich, ich habe jetzt kürzlich mit ihr darüber gesprochen, sie hat das weggebracht. Durch das Erkennen. Und sie sehen wie wichtig der Konflikt ist, ich muss dorthin finden. Ich kenne mich damals, ich kenne mich heute und dadurch erkenne ich den Unterschied. Damals war ich nur das kleine Mädchen, heute bin ich 50. Und mir wird niemand mehr sagen, wann ich auf die Toilette muss oder wann ich nicht muss. Das kann ja nicht mehr passieren. Und damit ist sie das los geworden. Die Therapie kostet nichts und hat keine Nebenwirkungen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:48:13
Thema	Kinderkrankheiten-Übersicht »————« Nierenparenchym-Nekrose »————« Glomeruli

Wenn Sie Fragen haben, schreiben sie in den Chat. Jetzt noch schnell der Wilms-Tumor, was auch die Olivia hatte. Da sind wir beim Parenchym der Niere, das „Orange“.

Und aus dem Blut wird über die Glomeruli - das Orange - der Primärhahn gebildet. Und ein Nierenpaar - also beim Erwachsenen - setzt so 180 Liter Flüssigkeit um. Und 99% werden über die Nierensammelrohre - gelb - wieder zurückresorbiert. Und dann pinkeln wir so 1,5 Liter Urin ab, also der Erwachsene, wir pinkeln das ab was wir zuführen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:48:54
Thema	<p>DHS > Flüssigkeits-Konflikt. Konflikt, der mit Wasser oder Flüssigkeit zu tun hat (ertrunken, Rohrbruch, undichtes Dach) »————«</p> <p>Aktive Phase > Ausbildung einer oder mehrerer begrenzter Parenchym-Nekrosen + kompensatorische Hypertonie (erhöhter Kreatinin) »————«</p> <p>Heilungsphase > Nierenzyste(n), Wilms. Zuerst liquide, später indurierend (Nephroblastom) mit Urinausscheidungsfunktion. Bluthochdruck geht zurück. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verstärkung der Harnausscheide-Kapazität »————«</p> <p>Restzustand</p>

Und der Konflikt heißt - also wir sind jetzt beim Bluthochdruck und bei der Nierenzyste. Der Konflikt heißt Flüssigkeitskonflikt. Ein zu viel an Flüssigkeit.

Typischerweise ein beinahe Ertrinken, eine Überschwemmung, ein undichtes Dach. Muss auch nicht Wasser sein. Kann auch ein kaputter Öltank im Garten sein, wo Öl ausfließt. Ein zu viel an Flüssigkeit.

Und jetzt entsteht eine Nekrose, ein Loch. Und ich habe jetzt quasi weniger Filtergewebe und kriege weniger durch. Oder man erhöht den Druck und der Körper erhöht kompensatorisch den Blutdruck. Also der Bluthochdruckpatient, beide Werte kontinuierlich erhöht.

Der hat diesen Flüssigkeitskonflikt erlitten und bis heute aktiv. Nicht gelöst, nicht überwunden.

Und in der Schulmedizin meint man, so ein Bluthochdruck würde Herzinfarkt verursachen. Oder es würden Gefäße platzen und das ist alles Unsinn.

Ein Herzinfarkt, also beim Rechtsherzmyokard, da habe ich auch erhöhten Blutdruck. Aber nur für die Zeit der Krise.

Und es gibt auch das Aneurysma. Das ist wieder ein aktiver Revierverlust. Das Plattenepithel ulceriert weg und das kann ausbuchen. Aber das hat nichts mit dem Flüssigkeitskonflikt - mit dem erhöhten Blutdruck zu tun. Das sind komplett andere Sonderprogramme.

Und wenn ich diesen Flüssigkeitskonflikt löse, dann normalisiert sich sofort der Blutdruck. Aber jetzt stülpt sich aus der Nekrose eine Zyste hervor. Und so

funktioniert auch der Eierstock oder die Hodenzyste. Das kann man sich vorstellen wie so eine Kaugummiblase, dünnwandig und gefüllt - nicht mit Wasser, sondern quasi mit flüssigem Gewebe. Hat eine hohe Zellteilungsrate und gilt als fürchterlich böse.

Und je nach Konfliktmasse kann es eine kleine Nierenzyste geben, kann es eine Riesennierenzyste geben, so wie beim Eierstock. Und in dem Zustand nennt man das Wilms tumor. Wilms tumor gilt in der Schulmedizin als höchstbösartiger Krebs mit den allerbesten Heilungschancen weil man die Niere mit rausschneidet. Und dort wo keine Niere, dort kein Krebs. Der Dahlke hat einmal irgendwo erklärt, die Schulmedizin verfolgt die Strategie, schneiden wir alles weg, damit der nicht am Krebs stirbt. Dann haben wir das Hirn und das legen wir in eine Nährlösung. Aber dummerweise gibt es auch den Hirntumor, also schneiden wir das Hirn auch noch weg. Das ist die Strategie der Schulmedizin. Wegschneiden, vergiften, verbrennen. Verheilen oder so, verstehen sie nicht. Nur vergiften und Geschäft machen, da verstehen sie was.

Und die Krise ist wieder unauffällig. Und am Ende der Heilung - die dauert neun Monate, und diese flüssige Zyste induriert, sie wird fest und bildet eine derbe Kapsel, kompaktes Gewebe und hängt nur mehr an einem Stielchen zur Ausgangsniere. Hat ein eigenes Blutsystem, eine Vene, eine Arterie und einen Harnleiter und produziert Primärharn.

Und wenn man so einem Patienten mit einer Nierenzyste ein Kontrastmittel zu trinken gibt und ein Röntgenbild anfertigt, dann wird man feststellen, dass die Niere mit der Nierenzyste mehr Urin produziert als die Niere ohne und das ist der Sinn von dem Programm. Der Konflikt hat geheißen, zu viel an Flüssigkeit. Ich muss erst den Konflikt lösen, erst die Heilung überstehen. Erst am Ende der Heilung trägt der Sinn. Aber jetzt werde ich mit mehr Flüssigkeit besser fertig, das ist der Sinn.

Und wie gesagt, wenn es mechanisch stört, dann durchtrennt man einfach die Stielchen, nimmt den Tumor raus, die Niere bleibt drin, die funktioniert ja. Und so wären wir mit der Olivia vorgegangen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:53:28
Thema	Bluthochdruck seit Kindheit > Re Mann 40 Jahre / Kopfüber im Regenfass • Mied instinktiv das Wasser

So, den Fall muss ich unbedingt noch erzählen. Dieser 40-Jährige hat Bluthochdruck seit er denken kann. Und deshalb befasste er sich auch mit Dr. Hamer und liest halt „Flüssigkeitskonflikt“. Und jetzt ist halt immer so die Frage, was stelle ich mir darunter vor? Und dann erinnert er sich, als Kind war er einmal einen Tag in der Klinik und da durfte er nichts trinken. Und er fantasierte von Gebirgsbächen und von Quellen und war bei Dr. Hamer, erzählt ihm das.

Und Dr. Hamer sagt zu ihm, das ist alles recht nett, wie sie sich das ausgemalt haben, aber ich finde da keinen Flüssigkeitskonflikt. Der heißt ja „zu viel“. Und es müssen immer die drei Kriterien erfüllt sein, auch am falschen Fuß. Was hat Sie da am falschen Fuß erwischt? Gar nichts.

Sagt der 40-Jährige, ja dann gibt es nur noch eine Geschichte. Ich selbst kann mich gar nicht mehr daran erinnern. Die Mutter erzählt es. Und zwar, er war eineinhalb Jahre alt und mit der Mutter bei der Tante auf Besuch. Und plötzlich war er verschwunden. Man sucht den Buben und findet ihn Hals über Kopf im Regenfass drin stecken. Es schauen nur noch die Beine raus. Und man zog ihn raus und er war schon ganz blau angelaufen.

Sagt Dr. Hamer, das war der Konflikt. Da waren die drei Kriterien. Zu viel an Flüssigkeit und hoch akut, isolativ, am falschen Fuß. Und das Interessante, obwohl er sich selbst an den Vorfall gar nicht erinnern kann, mied er das Wasser. Und deshalb hat er das auch nie überwunden. Und er hat bis heute erhöhten Blutdruck.

Und in der Urlaubszeit war immer so die Diskussion mit seiner Frau, wo fahren sie hin? Sie wäre so gerne ans Meer. Er ging viel lieber Bergsteigen.

VideoDatei	Sonder 016 Kinderkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:55:22
Thema	Wilmstumor – Oliva > Olivia / Beinahe ertrunken • www.olivia-tagebuch.at

So und jetzt noch abschließend die Geschichte mit der Olivia. Ein Beinahe-Ertrinken an diesem See, in diesem Schlauchboot, im Arm meiner Schwägerin. Und die zwei Buben, mitten am See, montieren das Ventil ab. Und aus so einem Loch strömt Luft aus.

Und die Schwägerin mit den drei Kleinkindern da im Boot hat Panik gekriegt. Die hat einen Hysterischen gekriegt. Und da hat die Olivia einen Schock erlitten und hat zu viel an Flüssigkeit assoziiert.

Und wir haben aber im Sommer für unsere Kinder immer ein Riesenplanschbecken stehen gehabt. Und Olivia hat mit Wasser an und für sich kein Problem. Und hat das da auch wieder offenbar lösen können. Jedenfalls in der Heilungsphase hat man sie da erwischt mit Wilmstumor. Und sie hatte aber auch einen Leberkrebs. Aber den Leberkrebs hat man außen vor gelassen. Man hat sich nur auf den Wilmstumor konzentriert, weil Wilmstumore sind zu 95% heilbar. Und die Eltern sind auch wirklich blöd. Also so eine Chance quasi in den Wind zu schlagen und bei diesem Wunderheiler Hamer zu bleiben.

Aber dass die Olivia Leberkrebs hatte, eine Hirnmetastase hatte laut Schulmedizin, Knochenkrebs hatte, Leukämie hatte, das hat man alles vertuscht. Und man hat ihr dann schlussendlich die Niere rausgeschnitten samt Tumor und Olivia hat nur noch eine Niere. Ja, das ist super. Wenn da irgendwas passiert mit der einen Niere, bist du an der Dialyse. Das ist die Kunst der Schulmedizin - wegschneiden.

Eine Frage aus dem Chat. Der Hammer, mein Bruder wurde auch als Kind von einem verrückten Nachbarn in die Regentonne gesteckt. Er liebt die Bergewasser ...(was bedeutet „Bergewasser“?)... eigentlich nicht.

Antwort Helmut: Wie gesagt, wenn man da mehrere so Fallbeispiele im Kopf hat, entdeckt man dann das Muster. Also es gibt viele sehr, sehr ähnliche Konfliktgeschichten.

Gut, meine Damen und Herren, ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Interesse. Ich hoffe es war für Sie kurzweilig, Sie können auch was mitnehmen. Morgen geht es gleich drei Stunden. Also die äußere Haut, Trennung und motorisch - Epilepsie bei Kindern. Da habe ich viele Fallbeispiele. Und ich bedanke mich bei Ihnen und wünsche Ihnen noch eine angenehme Nachtruhe. Tschüss.